

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7200

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen
Eppstein, Nachrichten der Vereine, Pa...
Erscheint einmal wöchentlich in allen Hau...

**Dies ist eine Doppel-Ausgabe.
Die nächste Eppsteiner Zeitung
erscheint wegen Himmelfahrt
schon am Mittwoch, 20. Mai 2020**

Donnerstag, 7. Mai 2020

Nr. 19-20 / 70. Jahrgang



In eigener Sache

Spielplätze und Friseure sind mit Auflagen wieder geöffnet. Von Normalität ist der Alltag jedoch noch weit entfernt. Vereinstreffen sind verboten, Sportanlagen weiterhin geschlossen, selbst der Besuch einer Arztpraxis ist nur mit hohen Auflagen möglich. Gesellschaftliches Leben findet, wenn überhaupt auf digitalen Portalen statt – häufig mit Einbußen bei Bild- und Tonqualität, weil das Netz überlastet ist.

Heute halten Sie wieder eine Doppelausgabe der Eppsteiner Zeitung in den Händen – Auch wir vermissen sportliche Wettkämpfe, Vereins- und Kulturveranstaltungen, die unsere Zeitung mit Leben erfüllen. Wir liefern Ihnen auch weiterhin eine informative Zeitung, behalten aber aus wirtschaftlichen Gründen vorerst den 14-Tages-Rhythmus bei. Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Der Verlag

SPAR CAR EPPSTEIN

Krankenfahrten · Flughafentransfer

Eppstein (alle Stadtteile) –

F-Flughafen ab € 30,-

F-Hauptbahnhof € 40,-

Tel. 06198.588 49 66

oder 06198.588 16 88 TAG + NACHT

online buchen: www.sparcar-eppstein.de



TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

Tiefe Risse in der Zwingermauer

Die Burg bleibt vorerst geschlossen. Nicht nur, weil die Stadt noch an einem Konzept arbeitet, wie sie Besucher mit ausreichend Abstand sicher durchs Gemäuer führt, sondern auch wegen einer anderen Gefahr: An der inneren westlichen Zwingermauer besteht laut Einschätzung von Burgenforscher Joachim Zeune „akute Einsturzgefahr“.

Im Rahmen des jährlichen Monitorings seines Büros auf der Burg stellte Zeune fest, dass die Rissbildung im Westzwinger neben dem Altangarten gravierender ist als zunächst vermutet. Da der Hauptzugang zur Burg unterhalb des Zwingers verläuft, müsse der Weg erst gesichert werden, bevor die Burg wieder für Besucher geöffnet werde, teilte Bürgermeister Alexander Simon mit.

Die Risse im Mauerwerk des Westzwingers entdeckte Zeune schon 2018 und ließ noch im gleichen Jahr auf der der Stadt zugewandten Seite der Mauer Gipsplomben anbringen. Sie sollten anzeigen, ob die Risse sich weiter öffnen. Fast alle Plomben platzten im Laufe des Winters 2018/19 auf. Zusammen mit einem Bausachverständigen kamen Stadt und Zeune überein, die Rückseite der Mauer bis zur Gründung im Felsen freizulegen.

Der Schutt stammt wohl weitgehend von Franz Burkhard, dem ersten Burgarchitekten, vermutet Zeune. Burkhard begann zu Beginn des 20. Jahrhunderts als erster mit der systematischen Erforschung der Burg. Beim Freischaufeln des sogenannten Altangartens kippte er den Schutt offensichtlich kurzerhand über die Nordmauer des Gartens in den tiefer gelegenen Westzwinger.

2004 legte ein anderer Eppsteiner Architekt, Hans Jakob Sauer, bereits einen Teil des Westzwingers frei.

Fortsetzung auf Seite 9



Ein Blick in den Westzwinger: Dessen Mauer wurde freigelegt, um drei Risse zu untersuchen: Ein tiefer Riss im Pfeiler am südlichen Mauerende, einer über der Türöffnung und einer am nördlichen Ende. Foto: bpa



Die rote Markierung auf dem Grundriss der Burg zeigt die aktuelle Grabungsstelle an.

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine
vom 9. bis 23. Mai

1. Der **Wertstoffhof in Bremthal** im Valterweg bleibt bis auf Weiteres **geschlossen**. Der Wertstoffhof der Firma Kilb im Zeilsheimer Weg 4 in Kelkheim kann genutzt werden. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6.30 bis 17.30 Uhr, Samstag 8 bis 12 Uhr – s. auch Meldung auf S. 4.
2. Die **Grünabfallanlage** in Niederjosbach hat **samstags von 10 bis 16 Uhr geöffnet**.
3. **1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 11. Mai**.
4. **Biotonnenleerung**: am **Montag, 11. Mai**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 12. Mai**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 13. Mai**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 14. Mai**, in Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
5. **Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack)**: in allen Stadtteilen am **Freitag, 15. Mai**.
6. **Das Schadstoffmobil ist wieder unterwegs. Mobile Einsammlung von Sondermüll**: am **Samstag, 16. Mai**, von 10.30 bis 12.30 Uhr im Stadtteil Eppstein, Waldparkplatz Lorbacher Straße, Richtung Lorbach.
7. **Restmüll- und Biotonnenleerung**: am **Montag, 18. Mai**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 19. Mai**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 20. Mai**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Besetzt ist die Zentrale am Wochenende von Freitag, 14 Uhr, bis zum folgenden Montag, 7 Uhr; die Zeiten gelten auch für Feiertage. An Werktagen ist sie jeweils von 19 bis 7 Uhr am folgenden Tag, mittwochs und freitags schon ab 14 Uhr erreichbar. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen.

Corona-Schwerpunktambulanz der Kassenärztlichen Vereinigung: Anmeldung über den Hausarzt oder das Gesundheitsamt, Telefon (06192) 115.

Die **Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) ist im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8 ansässig.

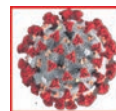
In allen **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

7. **Mai: Grüne Apotheke**, Am Marktplatz 5, Kelkheim, ☎ (06195) 673760
8. **Mai: Stadt-Apotheke**, Hauptstraße 24, Hattersheim, ☎ (06190) 3651
9. **Mai: Schwanen-Apotheke**, Alte Bleiche 4, Hofheim, ☎ (06192) 901307
10. **Mai: Alte Apotheke**, Limburger Straße 1A, Königstein, ☎ (06174) 21264
11. **Mai: Goldbach-Apotheke**, Hauptstraße 67, Vockenhausen, ☎ (06198) 9628
12. **Mai: Sonnen-Apotheke**, Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (06195) 2266
13. **Mai: Dr. Haas Apotheke**, Chinonplatz 6-12, Hofheim, ☎ (06192) 206064
14. **Mai: Lorbacher Apotheke**, Hofheimer Straße 5, Lorbach, ☎ (06192) 26326

Magistrat der Stadt Eppstein
Auswirkungen der Corona-Pandemie
auf den Dienstbetrieb

Verlängert! Rathäuser weiterhin geschlossen

In dringenden Fällen nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305116
Steueramt	06198 305125
Stadtkasse	06198 305128
Straßenbau / Glasfaserausbau	06198 305186
Bauberatung	06198 305168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305182
Spielplätze	06198 305165
Straßenverkehr / Friedhofsangelegenheiten	06198 305136
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbescheinigung	06198 305139
Verkehrsüberwachung	06198 305135
Kinderbetreuung	06198 305133/130
E-Mail	info@eppstein.de

Wir bitten um Verständnis!

Das Bürgerbüro ist für Auskünfte und Terminabsprachen erreichbar: 06198 305 405

„Am Roth“ und Hessenring). Wegen des Feiertags **Christi Himmelfahrt** verschieben sich die Abholtermine im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring, Gewerbegebiete „Valterweg“ und West auf **Freitag, 22. Mai**.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Stadt erneuert Straßendecken

Die Stadt Eppstein hat ein Unternehmen mit Straßendeckenerneuerungen beauftragt. In allen Stadtteilen steht die Beseitigung der Winterschäden an. Im Hessenring (Bremthal) und der Nonnenwaldstraße (Ehlhalten) erfolgt eine Erneuerung der Straßendecken.

Die Maßnahme beginnt im Hessenring. Hierfür werden vorab einzelne Punktbaustellen errichtet, die der Regulierung einzelner Kanalschächte dienen. Für die Arbeiten bleibt die aktuell ausgeschilderte Umleitung bestehen. Voraussichtlich am 22. Mai kommt es zu einer kurzzeitigen Vollsperrung. An diesem Tag soll nach aktueller Planung die alte Deckschicht der Straße abgefräst werden. Im Anschluss ist die Straße für Anlieger befahrbar. Am Samstag, 23. Mai muss der Hessenring für den Asphalt-einbau der neuen Deckschicht noch einmal voll gesperrt werden. Anwohner, die an diesen Tagen dringend auf ihr Fahrzeug angewiesen sind, werden gebeten, außerhalb des Hessenrings zu parken.

In Zusammenarbeit mit der ausführenden Firma ist die Stadt Eppstein bemüht, die Unannehmlichkeiten für alle Betroffenen so gering wie möglich zu halten. Die Anwohner werden zudem vorab zusätzlich durch ein Einwurf-Schreiben über Details informiert.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein e.V.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (06192) 921714. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8 bis 22 Uhr unter Hospiz-Mobiltelefon 0170-1827355.

Tierärztlicher Notdienst

25. und 26. April: **Doris Zellmann-Franke**, ☎ (06192) 6329, Am Stegskreuz 13, Hofheim.
1. Mai (Tag der Arbeit): **Verena Staudt**, ☎ (06192) 6351, Rotdornstraße 16, Krieffel.
2./3. Mai: **Peter Neuhoft**, ☎ (06190) 74021, Erbsengasse 9, Hattersheim.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Helfen oder sich helfen lassen



Miteinander – Für einander – Eppstein e.V.
Bremthal · Ehlhalten · Eppstein · Niederjosbach · Vockenhausen

...ist der Leitgedanke unserer gemeinnützigen Hilfe-Initiative. Ob aktiv oder passiv – unterstützen Sie uns. Sprechen Sie mit uns – wir informieren Sie gerne.

Bürozeiten: Mo-Mi-Fr, 10–12 Uhr,

Untergasse 25 · Alt-Eppstein

Telefon/Fax: 34 96 77

mfe-eppstein@t-online.de

www.mfe-eppstein.de



Aktuelle Informationen, Antragsformulare für Stundungen, Kontaktdaten etc. unter: www.eppstein.de

Rathäuser und Burg weiterhin geschlossen

In Eppstein gibt es bis auf weiteres keinen Publikumsverkehr in den Rathäusern. Auch die Burg und das Burgmuseum bleiben vorerst noch geschlossen. Zurzeit ist ein in Eppstein ansässiges Unternehmen damit beauftragt, Plexiglasscheiben zum Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anzubringen. „Erst wenn alle Schutzvorrichtungen und Desinfektionseinrichtungen in den Büros mit Publikumsverkehr angebracht sind, können alle wieder an ihren Arbeitsplatz zurückkehren“, so Bürgermeister Alexander Simon.

Auch wenn die Burg mit dem Burgmuseum schon wieder öffnen könnte, bleibt hier der Sicherheitsaspekt vorrangig. Ein Sicherheitskonzept werde erarbeitet. Simon kann sich vorstellen, dass zunächst wieder eine begrenzte Anzahl von Besuchern auf die Burg kann. Der Bergfried mit der engen Wendeltreppe werde aber geschlossen bleiben, so der Rathauschef. Auch das räumlich enge Burgmuseum müsse zunächst geschlossen bleiben. Von Führungen und Kindergeburtstage müsse man derzeit leider auch absehen. Auf der Burg kommt aktuell aber noch ein weiterer Sicherheitsaspekt dazu – siehe Bericht auf Seite 1 und 11.

Das Bürgerbüro ist für Terminabsprachen telefonisch unter der Nummer 305 405 oder per E-Mail buergerbuero@eppstein.de erreichbar; die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rathäuser ebenfalls telefonisch und per E-Mail.

Im Mai keine Trauungen auf der Burg

Am 15. Mai hätten wieder Trauungen im romantischen Umfeld auf der Burg stattgefunden. Doch die Corona-Pandemie macht jetzt den Paaren, die sich den historischen Ort ausgesucht hatten, einen Strich durch die Rechnung. Die Burg bleibt weiterhin geschlossen. Das für Eppstein zuständige Standesamt in Kelkheim wird die Trauungen am 15. Mai im Kelkheimer Rathaus vornehmen.

Normalerweise gibt es in Eppstein zwei besondere Orte, an denen man sich das Jawort geben kann: Die Kemenate auf der Burg und die Burgvilla. Hier bietet das gemeinsame Standesamt der Kommunen Kelkheim/Eppstein/Liederbach regelmäßig Termine für Trauungen in Eppstein an. Die nächsten Trauungen auf der Burg sind an Terminen im September und Oktober geplant.

Maskenpflicht beim Wochenmarkt

Auch beim Eppsteiner Wochenmarkt ist es nun Pflicht, eine Maske zu tragen. Denn nach dem letzten Stand der Verordnungen zur Corona-Pandemie in Hessen sind beim Einkaufen Mund-Nasen-Bedeckungen zu tragen. Das gilt auch für die Wochenmärkte. Die Stadt Eppstein bittet diese geänderten Bestimmungen unbedingt zu beachten. Der Wochenmarkt findet wieder am Freitag, 8. Mai in der Zeit von 14 bis 18 Uhr auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche statt.

Meilensteine der Burggeschichte im Film

Burg und Burgmuseum sind geschlossen. Erste Stadträtin Sabine Bergold möchte in dieser Zeit trotzdem Kultur bieten. „Wir kommen mit der Historie zu Ihnen“, lautet ihre Devise.

Wer den Multimedia-Guide auf der Burg für einen Burgrundgang genutzt hat, mag auch die Filme kennen, die dort abrufbar sind. „Aber längst nicht jeder hatte vielleicht die Zeit, sich damit ausführlich zu beschäftigen“, sagt die Kulturdezernentin. „Die Filme sind klasse. Was unsere Burgschauspieler und Ritter da ehrenamtlich geleistet haben, verdient Respekt.“

Fünf kleine Szenen hat Museumsleiterin Monika Rohde-Reith 2016 für den Multimedia-Guide geschrieben. „Natürlich die Gründungssage der Burg“, sagt sie. „Das musste sein.“ Auch das Thema der Mainzer Erzbischöfe aus dem Hause Eppstein war ihr wichtig. Aber wie darstellen mit einfachsten Mitteln? „Wir hatten nicht mal ein Kostüm für einen Erzbischof“, erinnert sie sich. Die Herren von Eppstein auf dem Höhepunkt ihrer Macht und der Ausbau der Burg, diese Themen durf-



Albert Marthaler spielte den Riesen in der Gründungssage von Burg Eppstein. Foto: Monika Rohde-Reith

ten ebenfalls nicht fehlen. „Und natürlich eine kleine Kampfszene der Ritter“.

An zwei sehr intensiven Tagen wurde gedreht. „Wir hatten begrenzte Mittel, denn das Gesamtprojekt Multimedia-Guide wurde aufwändig vom Burgverein finanziert, da sollte der Dreh nicht viel kosten.“ Durch die ehrenamtliche Unterstützung der Burgschauspieler und Eppsteiner Ritter, die auch ihre Kostüme und Ausrüstung zur Verfügung stellten, sei es trotzdem gelungen, wichtige Themen der Burggeschichte im Film aufzubereiten.

Kulturdezernentin Bergold möchte diese „Meilensteine der Burggeschichte“ jetzt für alle zugänglich machen.

„Wir bieten das Material in einer kleinen Serie auf Facebook.“ So könne man sich auch in Zeiten der Schließungen ein wenig mit der Burg beschäftigen. „Und ich bin sicher, dass Sie den ein oder anderen Darsteller oder die Darstellerinnen sofort erkennen“, schmunzelt sie.

Start ist am 9. Mai auf www.facebook.com/stadt.eppstein. Auch wer nicht auf Facebook angemeldet ist, kann die Filme dort schauen.

Nächste digitale Bürgersprechstunde

Die nächste digitale Sprechstunde von Bürgermeister Alexander Simon und Erster Stadträtin Sabine Bergold findet am Freitag, 8. Mai, in der Zeit von 16 bis 17 Uhr statt. Die Sprechstunde wird über den Anbieter Zoom angeboten. Die Einwahldaten für die Videokonferenz können über die Internetseite und die Facebookseite der Stadt Eppstein eingesehen werden. Über diese Seiten ist ein Link abrufbar, über den direkt teilgenommen werden kann (<https://us02web.zoom.us/j/157098013>).

Wer sich nur telefonisch einwählen möchte, nutzt die folgende Rufnummer: (069) 71 04 99 22, die Konferenznummer lautet 157 098 013 und ist sodann im Anschluss an die Telefonnummer einzugeben. Sofern ein Passwort abgefragt wird, lautet dieses 65817. Es gilt zu beachten, dass diese Sprechstunde eine Konferenzschaltung ist, das bedeutet, dass auch mehrere Bürger gleichzeitig teilnehmen können. Es wird deshalb um besondere Rücksichtnahme gebeten.

Mit der Teilnahme an dieser Online-Veran-



Sabine Bergold und Alexander Simon (v.l.) laden zur digitalen Sprechstunde am Freitag, 8. Mai, ein. Foto: Stadt Eppstein

staltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereit, dass Name, Vorname, Telefonnummer während der Online-Veranstaltung anderen Teilnehmern sichtbar aufgeführt oder genannt werden. Die Stadt Eppstein stellt sicher, dass die Rechte der Teilnehmer hierbei gewahrt werden. Eine Aufzeichnung der Online-Videokonferenz oder eine Speicherung anderer Teilnehmer-Informationen über den Zeitpunkt der Online-Videokonferenz hinaus erfolgt nicht. Wer dazu Fragen hat, kann sich dazu an den Datenschutzbeauftragten unter datenschutz@eppstein.de wenden.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstage in Niederjosbach

am 10. Mai: Hans Gräber, Eppsteiner Straße 14A, 95 Jahre
am 17. Mai: Theobald Jungels, Zeilring 35, 87 Jahre

Geburtstage in Bremthal

am 11. Mai: Maria Czich, Goethestraße 8, 83 Jahre
am 15. Mai: Ingeborg Raes, Kantstraße 4, 92 Jahre
am 21. Mai: Alma Nuglisch, Am Königsberg 43, 89 Jahre

Geburtstag in Eppstein

am 14. Mai: Franz Josef Kranz, Am Heinsberg 14, 87 Jahre

Sozialberatung des DRK

Das DRK Eppstein berät Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen.

In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen.

Aktuell organisiert sie auch die **Nachbarschaftshilfe für Senioren** und nimmt Anfragen für Einkäufe telefonisch entgegen. Außerhalb der Öffnungszeiten können die Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung
Beratung Planung Walle-Montage
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Trauerhallen nutzbar – Feiern im Familienkreis

Seit dem 1. Mai 2020 sind in Hessen Zusammenkünfte im Rahmen von Trauerfeierlichkeiten und Bestattungen wieder zulässig. Hierfür gelten aber strenge Anforderungen zu Abstands- und Hygieneregeln. So ist ein Mindestabstand von 1,50 Metern zwischen Personen, ausgenommen zwischen Angehörigen eines Hausstandes, einzuhalten, sofern keine geeigneten Trennvorrichtungen vorhanden sind. Der zuständige Fachbereich hat bereits die Bestuhlung unter diesen besonderen Regelungen in den Trauerhallen vorgenommen. Die Anzahl der Trauergäste, die einen Sitzplatz in den Trauerhallen finden, ist damit stark eingeschränkt. In Ehlhalten stehen nur elf Sitzplätze bereit, in Bremthal 17 Sitzplätze.

Es dürfen keine Gegenstände zwischen Personen, die nicht einem gemeinsamen Hausstand angehören, entgegengenommen und anschließend weitergereicht werden. Die Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts zur Hygiene, Steuerung des Zutritts und der Vermeidung von Warteschlangen müssen beachtet und umgesetzt werden. Durch Aushänge, die die Stadt bereitstellt und anbringt, wird auf die erforderlichen Abstands- und Hygienemaßnahmen hingewiesen.



Die Bestuhlung in der Trauerhalle in Bremthal in Corona-Zeiten.
Foto: Stadt Eppstein

Die Beisetzungen und Trauerfeiern sollten nach wie vor im engsten Familienkreis stattfinden. Der Magistrat hat im Rahmen einer Videokonferenz beschlossen, die Nutzungsgebühr für die Trauerhallen von 260 Euro auf 100 Euro für die Zeit der Corona-Pandemie zu reduzieren. Zwar seien die Aufwendungen der Stadt eher noch höher als im Normalfall und auch die Reinigung falle kostenmäßig sicherlich höher aus, jedoch müsse man die stark reduzierte Teilnehmerzahl in Trauerhallen anerkennen. Solange in der aktuellen Corona-Pandemie aufgrund von Bundes- oder Landesrecht eine zahlenmäßige Beschränkung beim Zugang zu den Trauerhallen existiert, gilt diese Regelung.

Straßenbeleuchtung in Niederjosbach wird umgerüstet

Der Magistrat der Stadt Eppstein hat die Umrüstung der Straßenbeleuchtung in Niederjosbach auf umweltfreundliche und stromsparende LED-Technik beschlossen. Bereits in den Jahren zuvor waren die Beleuchtungsanlagen in Bremthal, Vockenhausen, Ehlhalten und in Eppstein umgerüstet worden.

Das Auftragsvolumen für die Umrüstung des ersten Abschnittes in Niederjosbach beträgt rund 100.000 Euro. Umrüstet werden dann 170 Leuchten. Betroffen sind folgende Straßenzüge: Zeilring, Nassauer Straße, Kurfürstenstraße, Oranienstraße, Am Honigbaum, Am Hirtengraben, Kreuzheck, Eppsteiner Straße (oberhalb Einmündung Zeilring), Hollergewann, Gartenstraße, Schulstraße, Am Wasserbaum, Obergasse (bis Einmündung Zeilring), Am Josbach, Forsthausweg, Hopfenstück und Bezirksstraße.

Die Arbeiten im übrigen Teil Niederjosbachs werden im Jahr 2021 ausgeführt.

www.eppstein.de



Foto: Stadt Eppstein

Neue Fahrradständer für das Musikschulhaus

In der Musikschule in Eppstein darf unter Auflagen seit dieser Woche wieder unterrichtet werden – s. Bericht auf Seite 8. Die Schülerinnen und Schüler finden zur Wiedereröffnung neue Fahrradständer vor. Diese hat die Stadt Eppstein kürzlich vor der Musikschule anbringen lassen. Die Kosten betrugen rund 4400 Euro für die Tiefbauarbeiten zur Montage, für Bordsteine, Pflaster und die Anlehnbügel für die Fahrräder.

Glasfaserausbau: Nur Provisorien bei Straßenquerungen

Die Deutsche Glasfaser ist seit Ende 2019 im Stadtgebiet unterwegs und lässt Tiefbauarbeiten zum Aufbau eines Glasfasernetzes durchführen. Die Leerrohre werden innerhalb der Wohngebiete in den Gehwegen verlegt, an einigen Stellen gibt es Straßenquerungen, die provisorisch mit Steinen verschlossen werden.

Erst am Ende der Ausbauphase wird eine Asphaltdecke eingebaut. Auch die Gehwege werden zum Teil zunächst nur provisorisch hergestellt, um sie in wenigen Monaten endgültig rund um die Aufbrüche zu erneuern. Aktuell stellt die Stadt dem Bauunternehmen auf dem Festplatz in Bremthal, oberhalb des Sportplatzes in Niederjosbach und am Sportplatz in Eppstein Flächen für die Baustelleneinrichtung zur Verfügung. Dort wird Material gelagert. Die Stadt bittet die Anwohner um Verständnis und

Nachsicht, falls sie sich durch die Fahrten der Baustellenfahrzeuge in den nächsten Wochen belästigt fühlen.

Bis Ende Juli soll ein Großteil der Arbeiten beendet sein. Die Arbeiten werden vom zuständigen Fachbereich Tiefbau und Bauhof der Stadt überwacht.

In allen Fällen von Straßen- und Gehwegaufbrüchen haben neben den Begehungen der Deutschen Glasfaser zuvor Begehungen durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt stattgefunden. Während der Bauarbeiten, aber vor allem im Nachgang, kommt es zu entsprechenden Kontrollen durch die Verwaltung.

Das Baubüro in Ehlhalten ist für Kunden geschlossen. Telefonisch ist die Deutsche Glasfaser erreichbar unter Telefon (028 61) 89 06 09 40 oder info@deutsche-glasfaser.de.

Öffentliche Bekanntmachungen

Lärmaktionspläne treten in Kraft

Aufstellung von Lärmaktionsplänen nach § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz

Lärmaktionsplan Hessen (3. Runde) Regierungsbezirk Darmstadt, Teilpläne Landkreise und Ballungsräume Darmstadt, Frankfurt a.M., Offenbach a.M. und Wiesbaden

Nach § 47 d des Bundes-Immissionsschutzgesetzes sind Lärmaktionspläne in der Umgebung von Hauptverkehrsstraßen mit mehr als 3 Mio. Kraftfahrzeugen pro Jahr (entspricht 8.200 Kraftfahrzeugen/Tag), der Haupteisenbahnstrecken von über 30.000 Zügen im Jahr sowie in den Ballungsräumen mit mehr als 100.000 Einwohnern aufzustellen bzw. alle 5 Jahre zu überprüfen und erforderlichenfalls zu überarbeiten. Im Regierungsbezirk Darmstadt gibt es die Ballungsräume Darmstadt, Frankfurt a.M., Offenbach a. M. und Wiesbaden.

Der • Lärmaktionsplan Hessen (3. Runde), Teilplan Regierungsbezirk Darmstadt Landkreise sowie der

• Lärmaktionsplan Hessen (3. Runde), Teilplan Ballungsräume Darmstadt, Frankfurt a.M., Offenbach a.M. und Wiesbaden

treten mit der Veröffentlichung am 4. Mai 2020 in Kraft. Mit der Veröffentlichung erfolgt auch die Unterrichtung über das Ergebnis der Mitwirkung im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung.

Die genannten Teilpläne sind ab dem 4. Mai 2020 auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Darmstadt (www.rp-darmstadt.hessen.de) unter der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“ einsehbar und zum Download bereitgestellt. Darüber hinaus sind sie in Papierform beim Regierungspräsidium Darmstadt zu den üblichen Geschäftszeiten unter folgender Adresse zur Einsichtnahme ausgelegt:

Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1-3, 3. OG, Zimmer 3.113
64283 Darmstadt

Darmstadt, 4. Mai 2020

Regierungspräsidium Darmstadt

III 33.3 – 66 i 04.01 Nummer 305 405 oder per E-Mail buergerbuero@eppstein.de erreichbar; die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rathäuser ebenfalls telefonisch und per E-Mail.

Wertstoffhof bleibt geschlossen

Der Wertstoffhof in Bremthal bleibt wegen der weiterhin angespannten Lage mindestens bis 31. Mai geschlossen. Bis dahin dürfen die Eppsteiner Bürger noch den Wertstoffhof der Firma Kilb in Kelkheim kostenfrei mitbenutzen. Es wird darum gebeten, möglichst die Öffnungszeiten von Montag bis Freitag 6.30 bis 17.30 Uhr in Anspruch zu nehmen, da es am Samstagvormittag zu Stoßzeiten kommt. Der Wertstoffhof der Firma Kilb ist im Zeilsheimer Weg 4 in Kelkheim zu finden. Hier können Bau- und Abbruchabfälle, Altholz (kein Sperrmüll), Schrott und Metalle, Bauschutt, Flachglas, Papier, Pappe oder Kartonagen sowie kleine Elektroaltgeräte abgegeben werden.

Vor der Entsorgung bitte bei der Anmeldung den Personalausweis vorzeigen, um den Wohnsitz in Eppstein nachzuweisen. Eine Warnweste sollte griffbereit im Auto liegen.

Vollsperrung „Auf dem Bienroth“

Wegen einer Kranstellung wird die Straße Auf dem Bienroth vor Haus Nummer 42 vom 12. bis 15. Mai für Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Die Umleitung ist über die Ringstraße Auf dem Bienroth möglich. Die Stadt Eppstein bittet Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

Burgfestspiele abgesagt – Walpurgisnacht im Herbst?

Jetzt hat es auch die Burgfestspiele getroffen. Angesichts der Ausbreitung des Corona-Virus hat der Magistrat der Stadt Eppstein beschlossen, alle Veranstaltungen der Eppsteiner Burgfestspiele 2020 abzusagen. „Großveranstaltungen sind aufgrund ihrer Infektionsdynamik bis 31. August untersagt“, sagt Kulturdezernentin Sabine Bergold.

Der Magistrat habe sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. „Ein Sommer ohne Abende auf der Burg, ohne Burgschauspieler, die bereits für ihr neues Stück per Videokonferenz proben, ist fast unvorstellbar“, ist sich Bergold bewusst. Aber angesichts der aktuellen Entwicklungen sei es unverantwortlich, in diesem Sommer Burgfestspiele zu veranstalten. Eine Arbeitsgruppe der Verwaltung versucht Ideen für ein alternatives Kulturprogramm zu entwickeln. Burgschauspieler und Kulturkreis habe man ebenfalls angesprochen, sagt Bergold und hofft, „dass wir vielleicht im Sommer noch ein kleines Kulturangebot ganz anderer Art bieten“. Auch Festspiel-Organisatorin Christine Baum bedauert es sehr, dass die Burgfestspiele abgesagt werden, besonders betroffen jedoch sind die Künstler.

Die Burgschauspieler trifft die Absage ebenfalls hart. In den Wochen vor der Festspiel-Premiere wird die Burg für sie sonst fast zur zweiten Heimat. Eine Aufführung der neuen Komödie „Arsen mit Spitzenhäubchen“ mit großem Abstand vor kleinem Publikum kann sich Juliane Rödl, Chefin der Burgschauspieler, jedoch nicht als Alternative für das übliche Spiel vor dicht besetzten Zuschauerreihen vorstellen. „Wir spielen nicht, wenn am Ende nur 50 Zuschauer kommen dürfen“, sagt Rödl. Das Theaterspiel auf der Burg lebt auch von der Atmosphäre und dem Kontakt zwischen Publikum und Schauspielern. Deshalb wird die Aufführung in den Sommer 2021 verschoben. Sie hat sich aber mit ihrem Team bereits Gedanken gemacht, wie die Burgschauspieler die theater-

lose Zeit überstehen können. Zusammen mit Museumsleiterin Monika Rohde-Reith schmieden sie bereits Pläne für kleine Auftritte und Aktionen auf der Burg, sobald das wieder möglich ist. Sie hoffen, dass die ursprünglich für den 30. April geplante Walpurgis-Nacht in anderer Form im Herbst nachgeholt werden kann, damit nicht ganz umsonst geprobt wurde.

Um den Zusammenhalt untereinander zu stärken, denken die Burgschauspieler an ein Online-Angebot: Sprech-Training per Video kann sich Rödl gut vorstellen – vielleicht auch ein spezielles Ferien-Online-Training für die jugendlichen Nachwuchsschauspieler oder ein Dialekt-Hör-Guck-Spiel und auf Youtube kurze Sprechstücke zur Übung.

Die bisherigen Online-Proben für das Stück „Arsen und Spitzenhäubchen“ hätten sogar ihren ganz eigenen Reiz, sagt Rödl: „Wir haben festgestellt, dass dafür eine ganz andere Mimik nötig ist als auf der Bühne.“ Der Text sitzt inzwischen fast perfekt. „Das heißt für uns, dass wir mit Probenbeginn im Januar für die nächste Festspielsaison noch viel intensiver an der Inszenierung arbeiten können als bisher.“

Für eine Rückerstattung der Eintrittskarten für dieses Jahr sollten sich die Käufer an die jeweilige Vorverkaufsstelle wenden. Auch die Stadt Eppstein erstattet den Kartenpreis für bereits erworbene Eintrittskarten. Ein Formular steht auf der Homepage unter www.eppstein.de bereit. Christine Baum bittet, das ausgefüllte Formular und die Eintrittskarten bei der Stadt einzureichen. Festspielgäste, die auf eine Rückerstattung des Kartenpreises oder



Die aufwändige Inszenierung „Der Bürger als Edelmann“ zeigten die Eppsteiner Burgschauspieler im Jahr 2018. Foto: Ralph Bachmann

auf einen Teil zugunsten einer Spende für die Burgfestspiele Eppstein verzichten möchten, sollten dies auf dem Formular vermerken.

Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis, dass es zurzeit etwas länger mit der Bearbeitung dauern kann. Wer Eintrittskarten über Frankfurt Ticket RheinMain online oder in einer Vorverkaufsstelle erworben hat, sollte sich für die Rückgabe direkt dorthin wenden. Die Operette „Die lustige Witwe“ wurde vom Veranstalter, der Opera Classica Europa, bisher nicht abgesagt.

Abgesagt wurden der für 27. Juni vorgesehene Auftakt mit den Burgschauspielern, das Familien-Musical „Pinocchio“ der Kleinen Oper Bad Homburg, das Gastspiel der Burgfestspiele Bad Vilbel mit der Shakespeare-Komödie „Was ihr wollt“ und die Molière-Komödie „Der Tartuff oder De Deibel in Gestalt“ in Hessischer Mundart mit dem Barock am Main-Ensemble.

Das Kabarett im Mainzer Keller mit Stephan Bauer wird vielleicht im Herbst nachgeholt vor weniger Publikum und möglicherweise im Saal.

Zusätzliche Kosten entstünden der Stadt wegen der Absagen nicht. bpa

Mitteilungen aus dem Rathaus

Weitere Einsprüche gegen Windräder möglich

Das Verfahren über die Ausweisung von Flächen für Windräder zur Stromerzeugung wird fortgesetzt. Die für Eppstein vorgesehenen Vorranggebiete bei Bremthal und einer Waldenklave bei Oberjosbach sind zwar aus dem Teilplan Erneuerbare Energien für den Regionalplan herausgenommen worden, aber zwei Vorrangflächen auf Hofheimer Stadtgebiet könnten immer noch die Sicht von Burg und Kaisertempel auf beeinträchtigen.

Obwohl der Teilplan im vergangenen Jahr verabschiedet wurde, wird die Stadt Eppstein deshalb voraussichtlich noch einmal Widerspruch anmelden gegen die verbliebenen Windvorrangflächen zwischen Langenhain und Bremthal. Auch Privatpersonen haben die Möglichkeit, Anregungen und Bedenken vorzutragen. Der Planentwurf ist deshalb noch einmal bis zum 12. Juni offengelegt. Einsehbar ist er auf der Internetseite des Regionalverbandes, www.region-frankfurt.de, und, nach vorheriger telefonischer Anmeldung (069 - 25 77 15 94), in der Geschäftsstelle, Poststraße 16 in Frankfurt.

Heimatismuseum Bremthal bleibt geschlossen

Das Heimatismuseum in Bremthal bleibt vorerst geschlossen. Das hat der Heimat- und Geschichtsverein im Einvernehmen mit der Stadt Eppstein beschlossen. Das kleine Museum verfügt nur über eine Ausstellungsfläche von rund 20 Quadratmetern. Es sei schwer, dort den Sicherheitsabstand zu wahren, zumal sich noch Aufsichtspersonal im Raum aufhalte, so Bürgermeister Alexander Simon. Daher habe er sich mit dem Vereinsvorsitzenden Helmut Kleindienst für die Sicherheit aller Beteiligten entschieden.

Das heiße aber nicht, dass Historie in Bremthal nun zu kurz komme. Denn der Heimat- und Geschichtsverein Bremthal verfügt unter <https://bremthaler-heimat.de> über eine Website, die eine interaktive Reise durch Bremthal möglich macht. Dort kann man virtuell auf Entdeckungsreise gehen.

Und wer im Feld und Wald spazieren geht, findet 45 Flur- und Gemarkungsnamen, die der Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein ausgeschildert hat. Auch auf dem Walderlebnispfad lassen sich Ereignisse der Bremthaler Geschichte an den Ringen einer Baumscheibe finden. Zudem können Wanderer dort Abraumhalden und Vertiefungen sehen, die vom Eisen-erzabbau in Bremthal zeugen.



Service

AUTOHAUS

SEIDLER

Seidler & Sohn GmbH



Service

Industriest. 11 - 65779 Kelkheim
Tel.: 06195/99120 - www.autohaus-seidler.de



- Wartung und Reparaturen
- Garantieabwicklung
- Günstige Werkstattersatzfahrzeuge
- Komplette Unfallschadenabwicklung

Gegenstände aus Auto gestohlen

Im Verlauf des vorvergangenen Wochenendes haben sich Unbekannte an einem Mercedes „An der Hohl“ in Eppstein zu schaffen gemacht und Gegenstände im Wert von etwa 500 Euro gestohlen. Das Fahrzeug parkte zwischen Freitagabend und Montagmittag in der Straße „An der Hohl“, als Unbekannte das Fenster der Beifahrertür einschlugen und aus dem Wagen einen Bohrhammer und einen Kühlergrill mitgehen ließen. Anschließend flüchteten sie unerkannt. Hinweise nimmt die Polizei unter der Telefonnummer (061 92) 2079-0 entgegen.

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

• Es zeichnet sich ab, dass **öffentliche Gottesdienste** gefeiert werden dürfen, sobald die staatlichen Vorgaben erfüllt sind. Da aber für die Gottesdienste anspruchsvolle Vorbereitungsmaßnahmen mit entsprechendem Vorlauf nötig sind, bittet die katholische Kirchengemeinde um Geduld.

Sobald alle Sicherheitsmaßnahmen gewährleistet werden können, ist die Veröffentlichung einer Gottesdienstordnung geplant. Die Kirchengemeinde bittet um Beachtung der Schaukästen und Mitteilungen auf der Homepage www.katholisches-eppstein.de und die Meldungen in der Eppsteiner Zeitung.

• Der **neue Pfarrbrief** liegt in den Kirchen bereit. Er kann zudem unter www.katholisches-eppstein.de heruntergeladen werden.

• Das Bistum bietet **dienstags und freitags um 18 Uhr einen Livestream** des Gottesdienstes aus der Kapelle des Bischofshauses auf www.bistumlimburg.de zum Mitfeiern an. An Sonn- und Feiertagen wird der Gottesdienst um 10 Uhr übertragen. Weitere digitale Angebote gibt es unter bistumlimburg.de/beitrag/gebetsleben-digital/.

• Das Bistum hat einen Youtube-Kanal. Dort können die Gottesdienste auch zu jeder anderen Zeit wie in einer Mediathek angeschaut werden. Wer kein Internet hat, kann die Gottesdienste im Fernsehen anschauen.

• Trotz der Corona-Krise bleiben die **Kirchen** im Stadtgebiet für das persönliche Gebet **geöffnet**. Besucher können tagsüber auch weiterhin eine Kerze anzünden. „Wir sind angehalten, die direkten Kontakte weiter zu reduzieren“, so Pater Minja. Er zelebriert **samstags um 18 Uhr in Bremthal und sonntags um 9.30 Uhr in Eppstein** unter Ausschluss der Öffentlichkeit die Messe. Die Kirchenglocken läuten dazu und laden die Gläubigen zum Gebet ein; **wie auch in einigen Kirchorten der Pfarrei täglich um 19.30 Uhr**. Das Pfarrbüro bleibt für den Publikumsverkehr weiterhin geschlossen. Die Mitarbeiter sind telefonisch erreichbar und nehmen Anliegen und Fragen entgegen.

• Auch das Pastoralteam kann telefonisch oder per E-Mail kontaktiert werden. Wer Hilfe braucht oder ein Gespräch sucht, meldet sich im Zentralen Pfarrbüro oder auch direkt bei den Seelsorgerinnen oder Seelsorgern.

Alle kirchlichen Veranstaltungen fallen bis auf Weiteres aus. Taufen und Trauungen können nur noch im Notfall stattfinden. **Beerdigungen finden weiterhin im kleinen Kreis statt**. Die Trauerhallen dürfen laut Stadt Eppstein im reduzierten Umfang genutzt werden. Die Pietäten wurden informiert und können detailliert Auskunft geben. **Die Pfarrheime bleiben weiterhin geschlossen**.

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja Tel. 59 17 41
gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindeferentin Tel. 57 66 30
andrea.hoeftling@katholisches-eppstein.de

J. Edelmann, Pastoralreferent Tel. 57 71 11
johannes.edelmann@katholisches-eppstein.de
www.katholisches-eppstein.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,
pfarrbuero@katholisches-eppstein.de.

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47, Fax: 59 17 42

Bürozeit: Mo., Di., Fr. 9 bis 12, Di. 15 bis 18 Uhr

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Bis auf weiteres sind die Gottesdienste in der Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41, abgesagt. www.nak-bezirk-wiesbaden.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische TalkKirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind die Gottesdienste in der TalkKirche, die Veranstaltungen im Gemeindehaus •

Donnerstag, 14. Mai

15.00 Uhr Telefonsprechstunde bis 16 Uhr mit Ute Herrmann, s.u.

Sonntag, 17. Mai

10.00 Uhr Andacht in der TalkKirche (Pfrn. Heike Schuffenhauer), s.u.

11.30 Uhr Bei Bedarf 2. Andacht (TalkKirche)

Im Zuge der allmählichen Lockerung der Corona bedingten Einschränkungen plant die TalkKirchengemeinde, die Feier von Gottesdiensten in der Kirche langsam wieder zu starten. Begonnen werden soll zunächst mit kürzeren Andachten, die bei Bedarf auch zweimal hintereinander stattfinden könnten. Zu berücksichtigen sind die üblichen **Hygiene- und Abstandsregelungen**, so dass die Anzahl der Kirchenbesucher begrenzt ist. Nur Mitglieder eines Hausstandes dürfen beisammensitzen, ansonsten gilt ein Abstand von mindestens 1,5, besser 2 Metern. Das Tragen von Mund-Nasen-Schutzmasken ist Pflicht, Singen ist nicht möglich. **Ältere Menschen und Angehörige von Risikogruppen sollten die Kirche vorerst meiden.**

Bis zur ersten Andacht am 17. Mai in der TalkKirche meldet sich Pfarrerin Heike Schuffenhauer weiterhin in Videobotschaften zu Wort. Sie entstehen in Anknüpfung an aktuelle Themen an passenden Eppsteiner Orten mit Kameramann Jochen Haupt. Über den YouTube-Kanal der TalkKirchengemeinde oder auf www.talkirche.de können die kurzen Filme angeschaut werden.

Rührig ist weiterhin das **Männerforum „Religion und Kultur“**, das sich wöchentlich zu einer Telefonkonferenz zusammenfindet.

• Die Gemeinde beteiligt sich gemeinsam mit vielen anderen Kirchengemeinden in ganz Deutschland an der Aktion **„Wir halten uns fern und sind für einander da – Licht der Hoffnung!“**. Jeden Abend um 19 Uhr läutet ein Mitglied des Kirchenvorstandes oder die Pfarrerin die Glocken der TalkKirche und betet in der leeren Kirche.

Gleichzeitig halten viele andere in ihren jeweiligen Häusern mit einer Kerze im Fenster inne, wenden sich an Gott, sprechen das Vaterunser und sind auf diese Weise mit ganz vielen Menschen im Land verbunden. Anschließend kann, wer mag, das schöne und überaus passende Lied „Der Mond ist aufgegangen“ aus dem Fenster, vor der Tür oder in den eigenen vier Wänden singen oder musizieren.

Auch das tun viele Menschen bundesweit jeden Abend gegen 19 Uhr oder auch zu anderen Zeiten und folgen damit der Initiative **#Balkonsingen** der Ev. Kirche in Deutschland.

Weitere hilfreiche Hinweise und Texte hält die Webseite der TalkKirchengemeinde bereit.

• **Angebot zur Hilfe im „Corona-Ausnahmestatus“:** Die Mitarbeiter der Gemeinde bieten gemeinsam mit dem Familienzentrum Hilfe und Unterstützung für ältere oder unter Quarantäne stehende Menschen an. „Gerne gehen wir für Senioren und andere hilfsbedürftige Menschen, die derzeit besser nicht das Haus verlassen sollten, einkaufen, besorgen, was gebraucht wird, helfen, so gut wir können“, schreibt Pfarrerin Heike Schuffenhauer.

Wer Hilfe benötigt, ruft im Gemeindebüro an: Telefon 85 33.

• Die **Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2020/2021** – in der Regel be-

suchen sie zurzeit die 7. Klasse – können im Gemeindebüro der TalkKirchengemeinde angemeldet werden (Telefon 85 33 oder per E-Mail an gemeinde@talkirche.de).

Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, sind zur Teilnahme an der Vorbereitung zur Konfirmation eingeladen. Ihre Taufe wird im Laufe der Konfirmandenzeit beziehungsweise im Konfirmationsgottesdienst gefeiert. Der Unterricht selbst findet am Dienstagnachmittag statt.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de; **Bürozeiten:** montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33
Familienzentrum: Ute Herrmann, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

Treffpunkt Laden, Burgstr. 55, Tel. 584 95 61

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

Bis auf weiteres finden in der Emmausgemeinde **keine Veranstaltungen** statt.

• **Gottesdienste** können zurzeit nicht miteinander gefeiert werden. Pfarrer Moritz Mittag: „Sie können aber die Texte lesen. Wir veröffentlichen sie jeden Sonntag unter www.emmaus-bremthal.de/gottesdienstel/predigten/.“

• **Auf der Startseite** der Website www.emmaus-bremthal.de stehen unter „Aktuelle Informationen“ jeden Tag **die Losung und der Lehrtext** – darunter ein Gebet zum Tag und ein Hinweis auf die gemeinsamen Gebetszeiten. Hier finden sich auch Videos von Karfreitag, Ostersonntag und vom Sonntag Jubilate (3. Mai, ehemals Konfirmationstermin).

• **Läuten zur Gebetszeit:** Das Vaterunser-Läuten am Sonntag um 12 Uhr erinnert an den Gottesdienst und daran, „dass wir gemeinsam das Vaterunser beten. Jeden Tag rufen unsere Glocken um 19.30 Uhr gemeinsam mit denen der benachbarten Kirchen in der Stadt und weit darüber hinaus zum Gebet. Beten verbindet“, so Pfarrer Mittag.

• Das **traditionelle Mobile zu Pfingsten** findet in diesem Jahr in virtueller Form statt. Wer neugierig geworden ist, schaut auf der Website der Emmausgemeinde unter „Aktuelle Informationen“ nach.

• Die Emmausgemeinde bietet einen **Einkaufsservice** an. Anruf im Gemeindebüro unter 337 70 – Montag bis Freitag zwischen 9 und 11 Uhr. Dort wird für jeden ein persönlicher Einkaufszettel erstellt (Produkt, Menge, Marke) und dann zentral eingekauft. Die Waren werden anschließend den Einkaufszetteln zugeteilt, die Preise ebenso, dann wird ausgeliefert. Die Ware wird an der Haustür deponiert, der Besteller nimmt sie sich und legt den Rechnungsbetrag anschließend vor die Tür (am besten in einem Tütchen oder Briefumschlag) oder macht das beim nächsten Mal. Alle Quittungen werden gesammelt und aufbewahrt, so bleiben die Vorgänge nachvollziehbar. „Wir sind da – Sie können sich melden!“ so das Team der Emmausgemeinde.

• Der neue **EmmausBlick** ist da – virtuell und virenfrei unter www.emmaus-bremthal.de.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 337 70**, Telefax 328 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Das Büro ist nur nach Vereinbarung geöffnet.
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 337 60

Alltagstaugliche Radwege – Schützenhilfe aus Wiesbaden

Radwege werden in Zukunft nicht nur fürs Freizeitvergnügen an Bedeutung zunehmen. Darin sind sich viele Experten einig. Auch für die Fahrt zur Arbeitsstätte steigen immer mehr Menschen in der Region auf das Fahrrad. Entsprechend wächst der Druck auf Kommunen, Kreise und Straßenbauamt, das Radwegenetz auszubauen. Der Main-Taunus-Kreis hat dazu im vergangenen Jahr ein Radverkehrskonzept erstellt und darin nähräumige, regionale und überregionale Routen benannt und unterschiedliche Zeitfenster für die Realisierung einzelner Routen oder Verbindungsstrecken aufgestellt. Auch die Stadt Eppstein hat eigene Schwerpunkte gesetzt und legte den Vorschlag für die Radwegtrasse Kelkheim-Eppstein-Wiesbaden direkt beim Straßenbauamt Hessenmobil vor. Aus Eppsteiner Sicht wichtigste Teilstrecke dieser regionalen Verbindung ist ein neuer Radweg zwischen Eppstein und Bremthal. „Für diesen Radweg haben wir einen Vorentwurf mit mehreren Vorschlägen erarbei-

tet“, fasste Bürgermeister Alexander Simon den Planungsstand in Eppstein zusammen.

Jetzt hat Eppstein Schützenhilfe aus Wiesbaden bekommen. Dort stellten SPD und Grüne einen Antrag für „Alltagstaugliche Radverbindungen aus den östlichen Vororten Wiesbadens nach Niedernhausen und Eppstein“. Zum Teil seien Bestandswege in das Konzept integrierbar. Für eine umfassende Vernetzung sei aber eine gemeinsame Initiative von Wiesbaden, den Kreisen sowie Hessen Mobil notwendig, heißt es in dem Antrag.

Simon begrüßte diesen Vorstoß aus Wiesbaden und ergänzte: „Es ist wichtig, dass wir den Regionalverband einbeziehen und nicht nur die innerstädtischen Verbindungen im Blick haben.“ Der von der Stadt geforderte Radweg zwischen Eppstein und Bremthal würde idealerweise entlang der B455 führen, das Gewerbegebiet Am Quarzitbruch anbinden und dann Richtung Naurod fortgesetzt. Im Radverkehrskonzept des MTK ist die Verbindung entlang

der B455 von Bremthal nach Naurod als mittelfristige Maßnahme in den kommenden vier bis sieben Jahren und der Weg zwischen Eppstein und Bremthal als langfristige Maßnahme frühestens in sieben Jahren vorgesehen.

Das hessische Straßenbauamt in Wiesbaden, Hessen Mobil, teilte auf Anfrage mit, dass sich der Radweg an der L3011 zwischen Eppstein und Lorschbach „im fortgeschrittenen Planungsstadium“ befinde und im Laufe des nächsten Jahres das Baurecht erteilt werde.

Anregungen aus der Region und seitens der Politik werden, so Hessen Mobil, von einer Steuerungsgruppe bearbeitet und mit dem Ministerium abgestimmt und koordiniert. Zum jetzigen Zeitpunkt könnten keine verbindlich abgestimmten Maßnahmen präsentiert werden, teilte Hessen Mobil mit und weiter: „Wir arbeiten aktuell an einer neuen Dringlichkeitsreihung. In diesem Rahmen wird auch der Radweg an der B455 zwischen Eppstein und Bremthal bewertet werden.“ bpa

Auch im Mai kein Repair-Café

„Schweren Herzens haben wir uns entschieden, auch den Mai-termin des Repair-Cafés ausfallen zu lassen“, so Christoph Herold vom Team des Repair-Café. Der kaputte Rasenmäher, das stumme Radio oder die defekte Lampe müssen noch ein bisschen warten, bis sie wieder zum Einsatz kommen. „Wir wollen kein Risiko eingehen und hoffen, bald wieder Schraubenzieher und Kombizange tanzen lassen zu können.“



Malteser: Kontaktloser Anschluss für Hausnotruf

Die Malteser bieten jetzt Hausnotruf-Geräte an, die selbst installiert werden können und kontaktlos übergeben werden. „In diesen Wochen mit der Corona-Pandemie ist es gerade für ältere und alleinlebende Menschen schwierig. Denn ihre Angehörigen oder Freunde sollen sie derzeit nicht wie gewohnt besuchen und können daher nicht persönlich nachsehen, ob alles in Ordnung ist. Auch wenn man regelmäßig telefoniert, bleibt oft ein Gefühl der Unsicherheit“, weiß Angelika Fischer von den Maltesern.

Daher liefern die Malteser das Paket zur Eigeninstallation samt Vertrag bis vor die Haustür. In gebührendem Abstand warten sie, bis der Kunde oder die Kundin das Paket an sich genommen und den unterschriebenen Vertrag und Kundenschlüssel (bei Komplettsicherheit) wieder im Umschlag an der Türschwelle abgelegt hat. Die Kunden werden bei der Installation des Gerätes telefonisch von der Dienststelle angeleitet.

Auskünfte und Bestellungen nimmt Angelika Fischer, die Leiterin der Dienststelle Kelkheim, unter Telefon (06195) 911119, E-Mail: Hausnotruf.Kelkheim@malteser.org entgegen.

Raus mit der alten Heizung: Clevere Umsteller sparen jetzt Geld!

Anzeige

Altbau, Neubau, Ein- oder Mehrfamilienhaus: Jeder Hausbesitzer kann jetzt für sich und für die Umwelt die Weichen stellen – mit Kurs auf weniger Ausgaben und weniger CO₂-Emissionen. Finanzielle Unterstützung für diese zukunftsorientierte Entscheidung liefert auch in diesem Jahr wieder die Mainova AG: Im Rahmen seines Klima Partner Programms bezuschusst der Energieversorger weiterhin die Umstellung auf Wärmeerzeugung mit Erdgas – mit bis zu 600 Euro. Damit wird die als Bestseller unter den Heizsystemen gehandelte Erdgas-Brennwerttechnik gleich doppelt attraktiv für Privatkunden: Zum einen schont sie das Haushaltsbudget, zum anderen weist Erdgas unter den fossilen Energieträgern die beste CO₂-Bilanz auf.

Klimaschutz geht alle an

Die Bilanz des Klima Partner Programms kann sich sehen lassen: Im Jahr 2019 erzielte Mainova mit 509 geförderten Projekten in der Region eine Einsparung von mehr als 552 Tonnen CO₂! Unabhängig davon, ob bisher mit Heizöl, Strom oder Kohle geheizt wurde – die Umstellung auf Erdgas ist für nahezu jeden privaten Hausbesitzer möglich. Besondere Vorkehrungen oder Voraussetzungen sind dafür nicht erforderlich: Man benötigt weder einen speziellen Heizungskeller noch einen Lagerraum für Brennstoffe – die neuen Erdgasheizungen sind äußerst platzsparend und komfortabel in der Anwendung. Lediglich ein Gasanschluss sollte vorhanden sein. Die innovative Erdgastechnik verbrennt äußerst emissionsarm und nutzt den Brennstoff optimal aus – ideal, um den eigenen ökologischen Fußabdruck zu verbessern. Stickoxide, Kohlenmonoxid und Feinstaub werden zusätzlich reduziert. Die maximale Fördersumme in Höhe von 600 Euro gibt es in Verbindung mit Solarthermie zur Warmwasseraufbereitung mit Heizungsunterstützung.



Mehr als nur Technik

Mit dem Förderprogramm von Mainova sichern sich entschlossene Hausbesitzer neben neuester Gas-Brennwert-Technologie eine Reihe weiterer Vorteile, wie Förderberatung, Ankauf des restlichen Heizöls sowie Entsorgung von Öltanks und Nachtspeicheröfen. Weitere Informationen unter: www.mainova.de/umsteller; www.mainova.de/klimapartner oder telefonisch unter 069 213-82343.

Wie Fördermittel der Gemeinden, des Landes und des Bundes beantragt werden können, verrät die Fördermittelauskunft der Mainova im Internet unter www.mainova.de/foerdermittel

erdgas

mainova

Kita, Schulen weiter im Notbetrieb, Musikschule geöffnet

Spiel- und Bolzplätze sind seit dieser Woche wieder geöffnet. Sportplätze und Vereinsgelände bleiben jedoch geschlossen. Auch Kindergärten laufen immer noch im Notbetrieb, die Grundschulen sind bis auf die Notbetreuung geschlossen. Die Freiherr-vom-Stein-Schule bietet für die Abschlussklassen Unterricht in Wechselschichten und hält zu den meisten Schülern digital Kontakt.

Erste Stadträtin Sabine Bergold erwartet frühestens zum 10. Mai neue Regeln zum Betreuungsverbot. In ihrem aktuellen Elternbrief an die Elternbeiräte der Eppsteiner Betreuungseinrichtungen ist denn auch die Betreuungsgebühr das zentrale Thema. Auch im Mai setzt die Stadt den Einzug der Kita-Gebühren aus. Rechtlich bindend sei dies noch nicht, sagt Bergold. Darüber entscheiden die Stadtverordneten in ihrer nächsten Sitzung, voraussichtlich am 2. Juli. Sie gehe jedoch davon aus, dass das Gremium die Freistellung der Eltern von den Gebühren beschließt, solange

die Kitas geschlossen sind, und auch die anteilige Berechnung für die tatsächlich in Anspruch genommene Betreuung für die Notgruppen festlegt.

Der neue Naturkindergarten ist unterdessen fast fertig. Bauabnahme war in der vorigen Woche. Im Laufe dieser Woche wird voraussichtlich das letzte Zaunelement gesetzt. „Dann können wir einen Termin mit dem Jugendamt für die endgültige Abnahme festlegen“, berichtet Martin Menke, Geschäftsführer des Trägers DRK Familiendienste. Bislang sind fünf Kinder der Naturkita in einer Notgruppe bis zur Fertigstellung mit ihren Erziehern in einer DRK-Einrichtung in Kelkheim untergebracht. Die evangelische Kita Unterm Regenbogen hat die Corona-Krise genutzt, um Gespräche mit neuen Bewerbern für die Zeit nach der Krise zu führen. Die Kita, die, wie berichtet, vor der Krise mit Personalknappheit kämpfte, geht davon aus, dass beim Neustart ausreichend Erzieherinnen für alle Gruppen zur Verfügung stehen.

Für die Grundschulen ist noch keine Normalisierung des Unterrichts abzusehen. Bergold hofft, dass insbesondere die Viertklässler und die Vorschulgruppen der Kitas bis zu den Sommerferien noch einmal in ihre Klassen und Gruppenräume zurückkehren dürfen: „Sie müssen doch Abschied nehmen dürfen, bevor für sie nach den Sommerferien der Wechsel in eine neue Umgebung ansteht“, sagt sie.

Auch die Musikschule darf seit dieser Woche unter Auflagen öffnen: So ist Einzelunterricht und Gruppenunterricht mit bis zu fünf Schülern im Musikschulhaus Am Herrngarten möglich, wenn der Übungsraum groß genug ist, um die Abstandsregeln einzuhalten.

Die Musikschule will darüber hinaus vorerst keinen Gesangsunterricht und keinen Unterricht mit Blasinstrumenten zulassen, da dies mit Mundschutz nicht möglich ist. Die Unterrichtsräume in anderen Stadtteilen, in Schulen und Verwaltungsstellen dürfen auch weiterhin noch nicht genutzt werden. bpa

Wohnungen statt Gastronomie

Das Gasthaus „Zum Taunus“ hat seit Ende April geschlossen. Gastwirt Peter Mohr teilt auf dem Anrufbeantworter die Betriebsschließung mit und bedankt sich bei seinen Gästen für die jahrelange Treue. Gerüchte um Schließung gab es schon seit einiger Zeit. Vor etwa drei Jahren wurde das Grundstück verkauft. Der Mietvertrag, so der neue Besitzer, lief noch bis zum Jahresende. Dem Vernehmen nach wollte Mohr sich danach sowieso zur Ruhe setzen.

Für die Vockenhäuser Vereine ein herber Verlust. Nach dem Nassauer Hof, der seit Jahren leer steht, schließt mit dem Gasthaus Zum Taunus ein weiteres Traditionslokal mit einem Versammlungsraum in Vockenhausen. Ein kleiner Lichtblick mag die Aussicht auf den ehemaligen Versammlungsraum der Feuerwehr im Rathaus I sein, der den Vereinen laut Bürgermeister Alexander Simon ab Juni zur Verfügung gestellt wird. Im ehemaligen Feuerwehrdomizil seien nur noch ein paar Arbeiten notwendig. Unter anderem erhält die Fahrzeughalle einen separaten Eingang und eine Zwischenwand und dient den Vereinen künftig als Lager. Der Vereinsring erhält die Schlüssel und soll die Nutzung mit den Vereinen regeln.

Auf beiden Grundstücken der Gasthäuser an der Hauptstraße sollen Wohnungen gebaut werden. Auf dem rund 1200 Quadratmeter großen Areal des Gasthauses „Zum Taunus“ an der Hauptstraße 89 will der neue Besitzer Wohnungen im Stil eines Loft bauen mit einem Parkdeck im Erdgeschoss, hohen Räumen im Inneren, Klinker-Elementen an der Fassade – und in ökologischer Bauweise.

Die Pläne für das Grundstück des „Nassauer Hofes“ auf der anderen Straßenseite in Höhe der Hauptstraße 104 sind schon recht konkret und lagen bereits den städtischen Gremien vor. Das letzte Wort hat das Kreisbauamt.

Die Neubaupläne sehen den Abriss des Gebäudes mit der markanten, vom Jugendstil geprägten Sandsteinfassade vor. Frankfurter Investoren wollen dort unter dem Arbeitstitel „Nassauer Residenz“ knapp 30 Wohnungen samt Tiefgaragenplätzen in einem Vorder- und einem Hinterhaus mit einem begrünten Hof errichten. Der ursprüngliche Plan, so einer der Investoren, dort eine Senioren-Wohnanlage zu errichten, wurde umgewandelt in ein Konzept mit Wohnungen unterschiedlicher Größe für Senioren und Familien.

Der ehemalige Nassauer Hof ist inzwischen sehr heruntergekommen. Das Gebäude aus



Das Gasthaus „Zum Taunus“ hat den Betrieb eingestellt. Foto: Julia Palmert

dem Jahr 1906 steht nicht unter Denkmalschutz und muss nicht erhalten werden. Auflagen des Denkmalschutzes gibt es jedoch für die historische Stützmauer unterhalb der Jakobus-Kirche und für die Sichtbeziehung von der Hauptstraße zur Kirche. Selbst bei einer Bebauung des gesamten Grundstücks muss die Kirche von der Hauptstraße aus sichtbar bleiben.

Auch im Restaurant „Kalispera“ stehen im Laufe des Jahres Veränderungen an. Das Gebäude mit Restaurant und drei Wohnungen steht zum Verkauf. Die Inhaber, Agi und Tula Hatjievangelu, die das Restaurant seit über 30 Jahren führen, wollen sich spätestens Mitte nächsten Jahres zur Ruhe setzen und zumindest für einige Monate im Jahr in ihre Heimat Griechenland zurückkehren. Agi Hatjievangelu hofft, dass sich bis dahin für das Lokal ein neuer Pächter findet. bpa

Bücherei wartet auf Plexiglas

Die Stadtbücherei bleibt aus Sicherheitsgründen noch geschlossen, teilte Erste Stadträtin Sabine Bergold mit. Gemeinsam mit Leiterin Christina Cantzler bereite sie jedoch die Öffnung vor. Vorher müssen, wie in anderen städtischen Einrichtungen, eine Plexiglas-scheibe an der Bücherausgabe und Abstandsmarkierungen angebracht werden. Die Scheibe sei bestellt und Christina Cantzler dabei, den Einsatz ihrer Helferinnen zu koordinieren. Da viele älter als 60 Jahre sind, zählen sie zur Risikogruppe. „Deshalb werden wir zunächst nur dienstags und freitags öffnen“, teilte Cantzler mit. Samstags bleibt die Bücherei auch weiterhin geschlossen.

Wegen der engen Bücherreihen werde es nach der Öffnung Zugangsbeschränkungen geben. Maximal ein Leser oder zwei Mitglieder einer Familie dürfen dann die Bücherei betreten. „Vor allem die Stammleser haben in den vergangenen Wochen nach der Bücherei gefragt“, berichtet Bergold. Sie hofft, dass der Schutz bald installiert ist. „Dann kann der Betrieb in der Bücherei wieder starten.“

Ein Hilferuf erreichte die EZ-Redaktion von Arno Müller, einem der Verantwortlichen für die Bremthaler Bücherkiste: Er hat eine wilde Buchablagerung dokumentiert – und, wie die Bücher ordentlich gestapelt ins Regal passen.



„So nicht!“ Arno Müller hat Chaos in der Bremthaler Bücherkiste fotografiert (großes Foto) – und wie sie aussehen sollte (kleines Foto).

Burg bleibt geschlossen: Zwingermauer akut einsturzgefährdet

– Fortsetzung von Seite 1 –

Bei seiner rund drei Meter tiefen Grabung entdeckte Sauer damals einen Flankierungsturm und ein Wehrgeschoss mit Schießscharten. Ein auffälliges Schmiedehäuschen, das Franz Burkhard 1925 an der Außenseite errichten ließ, wurde 2005 ebenfalls beseitigt und das Mauerwerk saniert. „Damals“, so Zeune, „zeigten sich noch keine Risse“.

Im April legte Zeune nun die Innenseite der historischen Mauer über vier Meter tief frei und machte unerwartete bauhistorische Entdeckungen: Eine Türnische im Fuß der Mauer, zu der eine Treppe hinabgeführt haben muss. Sie wurde vermutlich von Burkhard zugemauert.

Am südlichen Ende des Grabungsabschnittes, tauchte unter dem Schutt ein älterer Pfeiler auf, der zu einer überwölbten Rampe gehörte, die von der Nordseite der Hauptburg in den Zwinger führte. Die Mauer des westlichen Zingers datiert der Archäologe in die Zeit um 1420 bis 1440. „Die gemauerte Rampe mit drei Stützpfeilern entlang der Mauer des Altangartens dürfte kurz zuvor errichtet worden sein“, vermutet Zeune, „um zunächst das Baumaterial für den Westzwinger in den niedriger gelegenen Teil der Burg zu schaffen und später Geschütze und Hakenbüchsen“.

An der freigelegten Mauer zeigen sich jedoch auch massive Schäden: Die Zwingermauer hat sich nicht nur um 70 Zentimeter nach außen geneigt, sondern dabei in einer Drehbewegung auch noch den Pfeiler auseinandergerissen. Ein breiter Riss klafft senkrecht durch den Pfeiler. Zwei weitere Risse in der Längsmauer laufen keilförmig aufeinander zu.

Die aktuelle Grabung hat die Mauer zwar vom Erddruck an ihrer Innenseite befreit, aber auch erst den massiven Schaden offensichtlich gemacht: Für das keilförmige Mittelteil der Zwingermauer zwischen den beiden Mauerrissen besteht laut Zeune „akute Einsturzgefahr“, zumal der Türbogen in der unteren Mauerhälfte eine weitere Schwachstelle in der Statik der Mauer darstellt.

Die Stadt hat sofort ein 3D-Aufmaß der Schadenszone anfertigen lassen. Beide Aufmäße werden von einem Statiker ausgewertet, um gemeinsam mit dem Büro für Burgenforschung ein Sicherungskonzept zu entwickeln. Die Mauer müsse stabilisiert werden, solle aber optisch möglichst nicht verändert und die bauhistorische Aussagekraft nicht verwischt oder gar beseitigt werden, betont Zeune. Bevor sie nicht zumindest provisorisch gesichert ist, will die Stadt den Burgzugang nicht freigeben.

Über die Höhe der Kosten will

Simon nicht spekulieren, aber sie werde die eigentlich für die Burgsanierung vorgesehene Summe deutlich überschreiten. Andererseits sei der Schaden so immens, dass die Stadt dafür Zuschüsse von Land und Bund erhofft.

Den Schaden, so Zeune, habe wohl Franz Burkhard mit seiner Aufschüttung zu verantworten. Die darin entdeckten archäologischen Funde wurden akkurat erfasst und datiert. Darunter waren Scherben von Tongefäßen aus dem 12. Jahrhundert, aber auch Flaschen, die um 1923 datieren. Dass die Mauer erst knapp hundert Jahre später, wenige Jahre nach den ersten Grabungen, dem Druck des Bauschutts nachgab,



Joachim Zeune mit seinen Aufzeichnungen vor der 2004 freigelegten Schießscharte, über der sich ein tiefer Riss durchs Mauerwerk zieht. Foto: Naemi Zeune



Wie in einem Mosaik sind die Fundstücke aus der aktuellen Grabung im Westzwinger auf dem Boden ausgebreitet. Foto: Stadt Eppstein

führt Zeune auf das Fundament zurück. Die Mauer stehe schlecht gegründet auf dem Felsen. Der Abbruch des Schmiedehäuschens, eines leichten Fachwerkgebäudes, an der Außenseite der Mauer habe keine statische Auswirkung, betont Zeune. bpa

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Lions Club spendet ein Tablet für die Seniorenresidenz

Das Corona-Virus hat die Welt im Griff, die Auswirkungen sind extrem und für alle spürbar. Am härtesten trifft es jedoch die, die bereits auf die Hilfe anderer angewiesen sind: alte oder pflegebedürftige Menschen, die in Heimen oder Seniorenresidenzen leben.

Denn das, was sie, neben der täglichen Betreuung, am meisten brauchen, bekommen sie aktuell nicht: die Besuche ihrer Familien

und Freunde. Die einzige Chance, um mit den Angehörigen visuell in Kontakt zu bleiben, ist deshalb das Telefonieren über Skype oder Facetime.

Die 75 Bewohner der Seniorenresidenz in der Langenhainer Straße haben ab sofort die Möglichkeit dazu, denn der Eppsteiner Lions Club hat 400 Euro zur Verfügung gestellt, um ein erstes iPad zu kaufen sowie die dafür nötigen technischen Voraussetzungen zu schaffen. Präsidentin Christine Baldt freut sich mit Leiterin Ingrid Nohles über die neue Anschaffung: „Das ist eine willkommene Abwechslung für unsere Bewohner.“

Als erster nutzte Peter Frerichs (91) das neue Gerät und telefonierte per Facetime mit seiner Tochter Frauke, die in Kelkheim lebt und ihn seit Wochen nicht mehr besuchen kann. Der rüstige Rentner sagt: „Viel Familie habe ich leider nicht mehr. Umso schöner, dass ich auf dieser Weise Kontakt zu ihr halten kann. Aber im Juli habe ich Geburtstag, bis dahin sind hoffentlich die richtigen Besuche wieder erlaubt.“



Ingrid Nohles und Betreuerin Annika Hahn sind neugierig, wie Peter Frerichs mit dem neuen Tablet zurecht kommt. Foto: privat

Mike Falke

Garten- u.
Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Telefon+Fax: 06198 – 343 77
Mobil: 0172 – 3168933



Neuigkeiten der KG „Kohlestibbel“ zum Jubiläum

Aufgrund der aktuellen Situation und der mit der Corona-Pandemie verbundenen Verbote für Großveranstaltungen bis mindestens Ende August durch die Bundesregierung ist die Kerbegesellschaft Ehlhalten (KGE) gezwungen, ihr bevorstehendes 25. Vereinsjubiläum, das an Pfingsten gefeiert werden sollte, um ein Jahr zu verschieben.

Alle notwendigen Vorbereitungen wurden bereits angepasst, sodass die KGE ihr Vereinsjubiläum 25+1 Jahre Kerbegesellschaft Ehlhalten vom 21. bis 24. Mai 2021 mit allen geplanten Programmpunkten feiern will. Die Karten vom Vorverkauf für die AISCHZEIT behalten weiterhin ihre Gültigkeit. Falls jemand am Samstag, 22. Mai 2021 verhindert sein sollte, kann er seine Karte selbstverständlich zurückgeben und bekommt den Preis erstattet.

Sobald sich die Lage entspannt hat und die Versammlungen wieder offiziell erlaubt sind, wird der Verein die Jahreshauptversammlung



Beim Fastnachtsumzug in Niederjosbach warben die Ehlhalter Kohlestibbel mit einem großen Motivwagen für ihr Jubiläum – jetzt wurde die Fete an Pfingsten zum 25-jährigen Bestehen ins nächste Jahr verschoben.

Foto: Julia Palmert

und den zweiten Kartenvorverkauf für die AISCHZEIT nachholen.

„Wir hoffen aktuell sehr, dass wir unsere Jubiläums-Kerb wie gewohnt am ersten Oktoberwochenende vom 3. bis 5. Oktober feiern können“, so Ann-Kathrin Schomburg. Über den aktuellen Stand hält der Vorstand Freunde und Mitglieder auch auf www.kerbeborsch.net auf dem Laufenden.

Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Bremthal

Bei der Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung und des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Bremthal in der ersten Märzwoche wurden die Berichte der einzelnen Abteilungen sowie des Vereins verlesen. Zum Ende des vergangenen Jahres waren in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr 41 Kameraden und Kameradinnen aktiv. Insgesamt rückte die Feuerwehr 2019 zu 50 Einsätzen aus. 223 Personalstunden kamen dafür zusammen.

Der Verein hat sich auch wieder stark bei der Organisation von öffentlichen Veranstaltungen eingebracht, so beim Tag der offenen Tür und beim Foodtruckfestival. Alle Einnahmen floßen der Freiwilligen Feuerwehr zu.

Thomas Morgenstern wurde als Wehrführer der Feuerwehr für eine weitere Periode wiedergewählt. Als neuer stellvertretender Wehrführer wurde Georg Schmidt neu gewählt, der bisherige Stellvertreter Stefan Rölting hatte sich nicht mehr zur Wahl gestellt. Die Wehr dankt ihm für seinen erfolgreichen Einsatz.

Jürgen Ickstadt wurde in seinem Amt als Kassierer bestätigt. Der dritte Beisitzer bzw. Gerätewart der Einsatzabteilung Stefan Rölting wurde neu gewählt, die Kassenprüfer Benedikt Peters, Andreas Klug und Jens Burger führen ihre Aufgabe für ein weiteres Jahr weiter fort. Ebenfalls als dritter Beisitzer des Vereins wurde Marcus Otto bestätigt.

Feuerwehr Niederjosbach: 1. Mai

Dieses Jahr fällt der alljährliche 1. Mai-Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Niederjosbach aufgrund der aktuellen Umstände aus.

Borkenkäferbefall auf Rekordniveau

Der Landesbetrieb Hessen-Forst und die kommunalen Forsteinrichtungen stehen vor einer enormen Herausforderung. Die Corona-Krise verschärft die Situation.

Der Landesbetrieb befürchtet, dass der Borkenkäfer sich in diesem Jahr noch einmal rasant vermehrt und seine Zahl weiter ansteigt. Die Fichte ist besonders betroffen. Die Folgen der Corona-Krise sind auch in der Forstwirtschaft spürbar. Die Lieferketten von der Holzernie über den Transport bis zum Holzabsatz sind beeinträchtigt und stagnieren teilweise.

Durch die Stürme zu Beginn des Jahres 2018 und der anschließenden extremen Dürre bis 2019 ist eine hoch brisante Situation im Wald entstanden, die sich aller Voraussicht nach auch in diesem Jahr fortsetzen wird.

Um der Lage einigermaßen Herr zu bleiben, hat der Landesbetrieb seine Vorgehensweise auf die verschärfte Borkenkäfersituation abgestimmt, berichtet Michael Gerst, Leiter des

Landesbetriebs Hessen-Forst. Zuerst wird das im Februar gefallene Windwurfholz aufgearbeitet. „Sabine“ brachte allein im Landeswald über 300.000 Bäume zu Fall, zumeist Nadelholz. Gleichzeitig werden frisch befallene Bäume so schnell wie möglich aus dem Wald gebracht. Dadurch soll den Käfern das Brutmaterial entzogen und die erwartete explosionsartige Vermehrung, dort wo sie nicht gestoppt werden kann, zumindest verlangsamt werden.

Oberste Priorität hat die Rettung intakter Waldbestände in Ost- und Südhessen, sowie der Schutz angrenzender Wälder. In der Hauptflugzeit des Käfers kontrollieren die Forstleute laufend die Fichtenbestände.

Der Fokus dieser Maßnahmen liegt auf dem sogenannten waldschutzrelevanten Holz, also den frisch befallenen Fichten. Abgestorbene Bäume taugen nicht mehr zur Borkenkäferbrut. Sie verbleiben im Wald, wenn von ihnen keine Gefahr für die Verkehrssicherung ausgeht.

Als weitere Herausforderung nennt Gerst die großen, zur Wiederbewaldung anstehenden Freiflächen. Rüsselkäfer, Kurzschwanzmäuse und auch das Wild setzen den neuen Kulturen zu. „Das wird ein schwieriges Jahr“, befürchtet Gerst und bittet die Menschen um Verständnis für notwendige Maßnahmen, die, so Gerst, „das gewohnte Waldbild weiter stark verändern werden.“

Zumindest die Waldbrandgefahr hat in Hessen etwas abgenommen. Am 30. April hob das Umweltministerium die Waldbrandalarmstufe A wieder auf. Trotzdem fordert das Land die Menschen auf, weiterhin vorsichtig zu sein. Die Trockenheit sei noch längst nicht überwunden. Das Grillen an öffentlichen Plätzen ist auch wegen der Corona-Maßnahmen weiterhin verboten. Trockene Äste und Blätter stellen trotz der Regenfälle eine potenzielle Gefahr dar. Die Waldbrandgefahr ist noch nicht gebannt.



Gerade mal vier bis sechs Millimeter lang ist der Fichtenborkenkäfer, aber in Massen brandgefährlich für den Wald.

Foto: Felix Reinbold/HessenForst



Eines der von Hunden tot gebissenen Muttertiere. Das andere lag übel zugerichtet im Bach.

Foto: Torsten Becht

Mufflons von frei laufenden Hunden gerissen

Kein schöner Anblick bot sich Jagdpächter Torsten Becht in Ehlhalten. Dort gibt es eine wilde Mufflonherde. Nun sind zwei weibliche Mufflons von frei laufenden Hunden gerissen worden. Eine Mufflonmutter lag übel zugerichtet im Bach. Von den Jungtieren fand sich keine Spur. Er meldete den Vorfall an das Ordnungsamt der Stadt.

Die Ordnungsbehörde hatte gerade noch einmal dringend dazu aufgerufen, dass Hunde in der Brut- und Setzzeit zum Schutz der Wildtiere an die Leine gehören. Für Hundebesitzer sollte die Tierliebe für die frei lebenden Wildtiere genauso selbstverständlich sein, wie für das eigene Tier. Bisher hat man den oder die Hundehalter, die für den erneuten Vorfall verantwortlich sind, nicht ausfindig machen können. Becht hofft, dass die Jungtiere überlebt haben und in der Herde von anderen Mufflonmüttern mitgesaugt werden.

Briefe aus Langeais und Kenilworth, Feier mit Schwarza fällt aus

In Europa bleiben die Menschen in der Krise unter sich. Wo nicht einmal Versammlungen im engsten Kreis möglich sind, wird der Kontakt zum europäischen Nachbarn erst recht schwierig. Der Verein Europart bleibt trotzdem mit Freunden in den Partnerstädten in Verbindung: Vorsitzender Jörg Müller und einige andere Europart-Mitglieder schreiben sich regelmäßig Briefe mit Freunden in Langeais und Kenilworth. Der Kontakt zu den Freunden in Aizkraukle und dem befreundeten Schwarza in Thüringen ist nicht so intensiv.

Trotzdem wollte der Verein im Juni eigentlich 30 Jahre Freundschaft mit Schwarza feiern. Die Feuerwehr aus Thüringen hatte vor, zur 100-Jahr-Feier der Eppsteiner Wehr zu kommen, genau wie die Brandschützer aus Langeais. „Die beiden Jubiläen wollten wir gemeinsam feiern mit Freunden aus allen Partnerstädten. Inzwischen sind beide Feste abgesagt“, bedauert Müller.

Der jüngste Besuch aus Langeais liegt noch nicht lange zurück: Bei der Ausstellung der deutschen Spitzengilde Anfang März begrüßte Eppsteins Klöppelgruppe im Kulturkreis die Spitzengilde aus Langeais.

Aus Langeais erhielt Müller vor wenigen Tagen einen Brief von Elisabeth Auger, der Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins. Mit den Müllers verbindet sie eine jahrzehntelange Freundschaft. Sie beschreibt darin, wie die Menschen sich vor dem Coronavirus schützen. In Langeais habe es bislang drei durch Corona verursachte Todesfälle gegeben. In der gesamten Provinz Val de Loire wurden über 700 Todesfälle gemeldet, einschließlich der Todesfälle in Kliniken und Pflegeheimen. Die Geschäfte für den täglichen Bedarf seien geöffnet. „Wir müssen einzeln das Haus verlassen und eine Maske tragen, was ok ist!“, betont sie.

„Die Kinder sollen ab 11. Mai wieder zur Schule gehen, allerdings in wechselnden Schichten. Das bereitet den Eltern Kopfschmerzen, so dass einige Eltern beschlossenen haben, ihre Kinder noch nicht in die Schule zu schicken, um eine Ansteckung zu vermeiden“, schreibt sie weiter. „Mein Enkel Hugo ist einer von ihnen! Er setzt den Unterricht per Video fort.“ Der auch bei den Besuchern aus Eppstein beliebte Sonntagsmarkt in Langeais hat nur noch einen Zugang, der von der Polizei überwacht wird, damit die Menschen den vorgeschriebenen Abstand von einem Meter einhalten. Die Warteschlange sei lang. Der Marktausgang ist am entgegengesetzten Ende, um Gegenverkehr zu vermeiden.

Die Gartenarbeit sei für viele Langeaisern derzeit eine willkommene Abwechslung, weiß Europart-Mitglied Gisela Rasper zu berichten.

Roland Berggötz hat einen Brief von Sheila Skinner erhalten. Sie ist Ansprechpartnerin

für Eppstein in der Kenilworth Twinning Association und spricht sehr gut deutsch. Sie schreibt, dass die Menschen in Kenilworth zwei Meter Abstand voneinander halten müssen. Vor den Supermärkten und Apotheken bilden sich deshalb lange Schlangen. Für Arbeiter in Schlüsselpositionen gibt es besondere Einkaufszeiten, ebenso für ältere Menschen. In den Regalen fehlen häufig Eier, Mehl und Toilettenpapier. Viele Menschen, so Sheila Skinner, bestellen Vorräte per Post, insbesondere die Älteren werden von Freunden und Nachbarn unterstützt.

Die Kirchen und Organisationen wie der Lions Club übernehmen Botsendienste. Eine Maskenpflicht gebe es nicht, trotzdem sehe man viele Menschen mit Mundschutz. Problematisch sei der Mangel an Masken. Schulen und Spielplätze seien geschlossen, die Kinder werden per Computer unterrichtet.

Die wichtigsten Fragen, die die Menschen beschäftigen, seien die Zukunft der nationalen Wirtschaft, wann der nächste Nachschub an Masken und Schutzkleidung eintrifft, wann die Kinder wieder spielen dürfen – und wann die Liste der Toten wieder kürzer wird. Skinner berichtet, dass die Kinder Bilder mit Regenbögen für alle Menschen in medizinischen und anderen wichtigen Berufen gemalt haben und die Menschen in Kenilworth eine Schweigeminute eingelegt haben für alle, die am Coronavirus gestorben sind.

Kenilworth liegt im Umkreis von Birmingham, einem Zentrum der Covid19-Pandemie in Großbritannien. Trotzdem sei Eppsteins Partnergemeinde laut Skinner weniger betroffen als die Großstadt. Berggötz vermutet, dass das an der unterschiedlichen Struktur der Stadt und der Umlandgemeinde liegen könne. Kenilworth sei eine eher bürgerlich geprägte Gemeinde im Speckgürtel zwischen Birmingham und Coventry, mit vielen Eigenheimen, vergleichbar mit Eppstein.

Beim Besuch in Kenilworth im vergangenen Jahr lernte Jörg Müller Ingrid Hyde und ihren Mann Graham als liebenswürdige Gastgeber kennen. Seitdem schreiben sie sich regelmäßig, auch jetzt, während der Corona-Krise: „Wir fühlen uns so glücklich, in Kenilworth zu leben, wo es so viele schöne Straßen und Fußwege gibt, die für unsere täglich erlaubte Bewegung leicht erreichbar sind“, schreibt Ingrid Hyde in ihrem jüngsten Brief: „Wir gewöhnen uns daran, die Straße zu überqueren und beiseite zu treten, um Abstand zu Menschen zu halten. Es ist eine seltsame Veränderung, sich vor Fußgängern an Stelle vor Autos hüten zu müssen. Der Autoverkehr in den Straßen ist sehr viel weniger geworden.“

„Was erstaunlich war und die Community wirklich zusammengebracht hat“, so Hyde weiter, „ist die Einrichtung von freiwilligen Hel-



Die Wegweiser für Eppsteins Partnerstädte an der B455 in Höhe der Bogenstützwand waren in die Jahre gekommen. Bürgermeister Alexander Simon gab daraufhin neue in Auftrag, die vor einigen Monaten angebracht wurden. Bislang hat offensichtlich keiner der Eppsteiner Ordnungshüter die neuen Schilder genau ins Visier genommen – erst jetzt machte EZ-Leserin Ute Mauer die Eppsteiner Zeitung auf den Fehler in der Schreibweise der französischen Partnerstadt aufmerksam: „Langeais“ steht dort statt „Langeais“. Sie habe gerade viel Zeit, mit offenen Augen durch Eppstein zu gehen, schrieb sie uns. Dabei sei ihr nun das fehlende „e“ im Wegweiser aufgefallen. „Bestimmt würden sich unsere französischen Freunde freuen, den Namen ihrer Stadt bei einem künftigen Besuch fehlerfrei zu lesen“, schrieb sie und schickte uns zum Beweis das Foto. Das sieht Bürgermeister Simon genauso und hat prompt eine neue Folie mit korrekter Aufschrift in Auftrag gegeben.

Foto: privat

fergruppen für die Risiko-Personen in Kenilworth. In jeder Straße gibt es jemanden, den man anrufen kann, wenn man einkaufen oder ein Rezept abholen muss. Wenn man alleine lebt, ruft dich jemand an, um sich freundlich mit dir zu unterhalten.“

Tochter Beth und Ehemann Graham arbeiten beide von zu Hause aus. Ingrid Hyde geht zweimal pro Woche in die Schule, wo sie Kinder betreut, deren Eltern zu Schlüsselkräften zählen. Die anderen Kinder werden zu Hause unterrichtet. Hyde hofft, dass in der nächsten Phase des Krisenmanagements die Sicherheitsmaßnahmen etwas gelockert werden: „Wir hoffen, dass wir dann unsere vier Monate alte Enkelin besuchen können.“ Seit März halten sie über WhatsApp-Video Kontakt.

„Ich freue mich auf ihre Reaktion, wenn wir den Raum betreten und sie entdeckt, dass wir nicht nur in einem Telefon sind“, schreibt Ingrid Hyde.

bpa

ICH WÜNSCHE MIR

für meine Wohnungs-Fenster eine schicke Gardinen-Dekoration von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9
65527 Niedernhausen

Telefon 0 6127 – 58 40
Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Mitgliederversammlung per Post Europart stimmt schriftlich ab

Europart erinnert alle Mitglieder daran, bis zum 11. Mai die bereits zugesandten Abstimmungsbögen an den Vorstand zurück zu schicken, per E-mail oder Post. Ehepartner schicken je einen Abstimmungsbogen. Vorsitzender Jörg Müller weist auf die gesetzliche Vorschrift hin, dass die Hälfte aller Mitglieder an der Abstimmung teilnehmen muss, damit der Beschluss gültig ist.

Für das laufende Jahr mussten alle Veranstaltungen abgesagt werden. Falls es die Umstände erlauben, soll später im Jahr nachgeholt werden, was noch möglich ist.



Das Foto entstand beim Herbstfest 2019, der letzten Veranstaltung des Sängerbund im „Taurus“.

Sängerbund Vockenhausen: Abschied vom „Taurus“

Am Montag 12. September 1994, probten die Frauen des Sängerbundes zum ersten Mal in dem großen Gastraum des Restaurants „Zum Taurus“ in Vockenhausen, 2000 folgte dann der Männerchor an den Donnerstagen.

Mehr als 25 Jahre freuten sich die Chöre über die Gastfreundschaft der Familie Mohr. Bei den Jahreshauptversammlungen, Herbstfesten, Weihnachtsfeiern und anderen Festen genossen der Verein und seine Gäste die leckeren Speisen und die immer freundliche und professionelle Bewirtung.

Am 1. Mai hat das Vereinslokal nun für immer seine Tore geschlossen und für alle Vereinsmitglieder kommt das plötzliche Aus doch überraschend. Viele der Sängerinnen und Sänger haben eine sehr lange und vertraute Verbindung zum Wirt und seinem Team und haben viele private Feiern in den Räumlichkeiten des

„Taurus“ erlebt, bei denen die Freude und Geselligkeit immer einen hohen Stellenwert hatten. „Ein Leben ohne Mohr ist denkbar, aber schwer vorstellbar“, so ist der O-Ton von Sabine Kammer, der Sprecherin des Frauenchores, die das Lokal seit Kindesbeinen an kennt und ebenso erschüttert ist wie viele andere aus den Reihen des Sängerbundes.

Die Schließung bedeutet auch für den Verein einen maßgeblichen Einschnitt in sein Vereinsleben, denn er verliert durch diese Maßnahme auch den Probenraum für die Chöre. Die Vorstandsmitglieder prüfen daher bereits Alternativen.

Roland Häuber, der Vorsitzende des Gesangsvereins Sängerbund 1851, bedankte sich im Namen des Vereins bei Peter Mohr und seinem Team für die vielen schönen Jahre im „Taurus“.

Vereine berichten

Sängerlust Niederjosbach

Der Vatertag des Gesangsverein Sängerkunst Niederjosbach an Himmelfahrt fällt wegen Corona aus. Sämtliche anderen Veranstaltungen wie Ständchen, Feierlichkeiten zu besonderen Geburtstagen und Jubiläen fallen ebenfalls aus. Die Präsentübergabe wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Die Chorprobe findet erst wieder statt, wenn es eine Freigabe dafür gibt.

Kein Prangerfest an Himmelfahrt

Das jährlich an Christi Himmelfahrt stattfindende „Prangerfest“ auf Burg Eppstein sagt die Stadtwache aufgrund der aktuellen Corona-Krise ab.

Re-
elko
®

Der Massivholzspezialist

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

Re-elko Holz GmbH & Co. KG
Im Lorsbachtal 47 - 49 · 65719 Hofheim
Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
info@re-elko.com · www.re-elko.com

edles Holz für

Dielen
Parkett
Terrassen
Fassaden

wertvoll,
nachhaltig, gut.

Sport · Sport · Sport

Starke Aufholjagd der BTTV III

Einen guten dritten Tabellenplatz belegt die dritte Mannschaft des Bremthaler Tischtennisvereins in der Abschlusstabelle der 2. Kreisklasse. Nach einer schwachen Vorrunde startete das Team um Mannschaftsführer Norbert Kordey in der Rückrunde eine starke Aufholjagd. Zwar gab es zu Rundenbeginn aus drei Spielen gleich zwei Siege, aber anschließend



Herbert Schmitt spielte eine starke Saison für die 3. des BTTV.

konnte der BTTV nur noch einen Sieg erringen und belegte am Ende der Vorrunde nur Tabellenplatz 7, punktgleich mit dem Vorletzten.

Zum Start der Rückrunde wurde das Team durch Thomas Alisch verstärkt. Bis zum Abbruch der Saison durch Corona hatte das Team eine Bilanz von vier Siegen vorzuweisen, bei einem Unentschieden. Das Remis erreichte der BTTV im Spiel gegen die bis dato verlustpunktfreie Mannschaft der TSG Ehlhalten III. Damit belegt das BTTV-Team in der Rückrundenabelle den Spitzenplatz und klettert in der Abschlusstabelle vom siebten auf den dritten Tabellenplatz.

Eine starke Runde spielte Herbert Schmitt mit 17:9 Siegen. Auch der Einsatz von Alisch hat sich gelohnt, er spielte in der Rückrunde eine Bilanz von 8:2 Siegen. Erwähnenswert ist auch der Einsatz von Ersatzspieler Alexander Muchin mit 10:2 Siegen. Zum Team gehörten auch Siegfried Wahl und Jürgen Stiller.

„Mach mit – bleib fit!“, das Motto des TuS Niederjosbach

Noch herrscht auf dem „Lochberg“, dem Sportplatz des TuS 1890 Niederjosbach, trotz sonnigen Frühlingswetters gähnende Leere (Foto), ebenso wie in den Sporthallen, die leider noch bis auf weiteres geschlossen bleiben.

Um alle Mitglieder und Interessierte in Bewegung zu halten, hat der TuS auf seiner Homepage (www.tus-niederjosbach.de) eine Sammlung abwechslungsreicher und spannender Bewegungsangebote zusammengestellt. Der TuS fordert auf, einfach mal reinzuschnuppern



Mobilitätszentrale der MTV seit 4. Mai wieder geöffnet

Die Mobilitätszentrale am Bahnhof Hofheim ist für die Kunden der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft seit dieser Woche wieder geöffnet – allerdings zu geänderten Zeiten und zwar von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr.

Auch in der Mobilitätszentrale gilt die Maskenpflicht. Kunden müssen ihren Mund und ihre Nase bedecken. Es dürfen maximal zwei Kunden den Verkaufsraum betreten.

Für Informationen zur Rückgabe von Fahrkarten können die Fahrgäste die Mitarbeiter der Mobilitätszentrale unter der Rufnummer (061 92) 9510999 erreichen. Das ServiceBüro in der Geschäftsstelle der MTV Am Untertor 6 bleibt weiterhin geschlossen.

und mitzumachen: „Es findet sich bestimmt etwas für alle Sparten und für jeden Geschmack.“

Vereinsausflug der Humoristen wegen Corona abgesagt

Auch in diesem Jahr wollte die Humoristische Gesellschaft ihrer Tradition treu bleiben und mit allen Interessierten einen Vereinsausflug machen. Mögliche Ziele waren schnell gefunden. Busunternehmen schon mal angefragt.

Dann kam Corona und eine gemeinsame Busfahrt und gemeinsame Aktivitäten lassen sich nicht mit den Hygiene-Bestimmungen vereinbaren. Weil nicht absehbar ist, wann sich die Situation normalisiert, entschied der Vorstand, den für 2020 geplanten Ausflug abzusagen. „Wir sind aber guter Hoffnung, das wir im nächsten Jahr wieder eine Fahrt angehen und genauso viel Spaß wie in den vergangenen Jahren haben werden“, so der stellvertretende Vorsitzende Thomas Eichelberg.

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

GOTTRON

GmbH

Autohaus
R.P. Gottron GmbH

100 Fahrzeuge ständig am Lager.



HYUNDAI

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

Günter Nauheimer spielte beim ersten deutschen Geisterspiel mit

Der Bremthaler Günter Nauheimer verfolgt die aktuelle Diskussion über Geisterspiele in der Bundesliga mit besonderem Interesse. Der 79-jährige gebürtige Frankfurter spielte beim ersten deutschen Geisterspiel überhaupt mit: Am 16. September 1959 in der deutschen Fußballmannschaft der Amateure. Bundestrainer Sepp Herberger holte den damals 19-jährigen Stürmer des Oberligisten FSV Frankfurt ins bundesdeutsche Team, das gegen eine Auswahl von DDR-Amateuren um die Olympiaqualifikation kämpfte. Die Spiele fanden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Nicht einmal Journalisten seien zugelassen worden, erinnert sich Nauheimer.

Der DFB führt die beiden Begegnungen in Berlin und Düsseldorf bis heute nicht als Länderspiele. Die junge Bundesrepublik, die das Wiedervereinigungsgebot der beiden deutschen Staaten im Grundgesetz verankert hatte, erkannte die DDR nicht als selbstständigen Staat an und wollte nicht, dass die beiden Begegnungen den Rang inoffizieller Länderspiele erhielten.

Das Internationale Olympische Komitee ließ folglich nur eine deutsche Mannschaft für die Olympischen Spiele 1960 in Rom zu. Deshalb gab es zwei Ausscheidungsspiele für die beiden Mannschaften aus der damaligen Bundesrepublik und der DDR. Beim Hinspiel im Ostberliner Walter-Ulbricht-Stadion spielte Nauheimer an der Seite von HSV-Legende Charly Dörfel und legte ihm den Steilpass für den 2:0-Siegtreffer vor. Nach dem zweiten Sieg gegen die DDR im Rückspiel in Düsseldorf zog die westdeutsche Mannschaft ins Qualifikationsspiel gegen Polen ein. Dort spielte Nauheimer sein einziges offizielles Länderspiel. Nach dem 1:3 in Warschau schied Deutschland jedoch aus.

Nauheimer spielte beim FSV Frankfurt in

der damaligen höchsten Fußball-Klasse, der Oberliga. Die Bundesliga wurde erst 1963 gegründet. Nach der verpassten Olympiaqualifikation erhielt Nauheimer Angebote aus Bern und Zürich und wollte nach Zürich wechseln. Ein Brief des DFB erinnerte ihn jedoch daran, dass er als Olympia-Amateur zwei Jahre lang gesperrt werde, wenn er einen Spielervertrag unterschreiben würde. Also spielte er weiter als Amateur beim FSV und wechselte 1961 zum Karlsruher SC und später nach Wuppertal.

Ein Angebot von Eintracht Frankfurt hatte er bereits als 18-jähriger Nachwuchsspieler in der Union Niederrad abgelehnt: „Weil ich nicht Linksaußen spielen wollte“, erinnert sich Nauheimer, „ich wollte Spielgestalter sein“ – genau wie sein großes Vorbild Weltmeister Fritz Walter. Mitspieler Wolfgang Solz war weniger kapriziös, nahm das Angebot von Eintracht-Trainer Paul Oßwald an und wurde 1959 mit der Eintracht Meister und spielte für die Eintracht 1960 im Europacup.



Günter Nauheimer (stehend, 2. v.r.) 1959 mit seinen Mannschaftskollegen und Bundestrainer Sepp Herberger (vorne l.). Archiv Nauheimer

setzte sich in Zweikämpfen zwar häufig durch, verließ aber nach zwei Niederlagen gegen Pirmasens in der Aufstiegsrunde 1964 Wuppertal und kehrte zurück nach Frankfurt. Er ließ sich reamateurisieren, spielte ein Jahr lang in Neu-Isenburg bevor er zum FSV zurückkehrte und absolvierte seinen Trainerschein.

Nauheimers Ambitionen, mit dem Wuppertaler SV in die neugegründete Bundesliga einzuziehen, erfüllten sich nicht. Damals traf er auch auf den jungen Sportjournalisten Paul Palmert, erinnerte sich Nauheimer im Gespräch mit der Eppsteiner Zeitung. Unser Alt-Verleger wurde zum Start der Bundesliga 1963 vom Boulevardblatt BILD beim Aschaffener Main-Echo abgeworben.

Nauheimer, der seine damalige Spielweise mit „schnell und robust“ beschreibt,



Günter und Margrit Nauheimer sind seit 1976 in Bremthal zu Hause. Foto: Michael Kreft

Als ausgebildeter Speditionskaufmann ging Nauheimer 1970 zu den Farbwerken Hoechst und war mehrere Jahre im Ausland tätig: In London und in New Jersey, USA. 1975 kehrte er nach Höchst zurück und suchte „eine Bleibe“ für seine Frau Margrit und sich. Ein neues Wohngebiet in Bremthal gefiel ihnen gut: 1976 zogen sie in ihr Einfamilienhaus im Rosserblick ein und sind dort heimisch geworden – allerdings mit Unterbrechungen. Nauheimer arbeitete für die Hoechst AG weiterhin im Ausland, ging bis 1985 ins brasilianische São Paulo und reiste viel. Danach war er bis zum Vorruhestand 1998 im Stammwerk Hoechst als Prokurist für die Übersee Logistik zuständig.

Seinem Jubeltag am 30. Mai sieht Nauheimer mit gemischten Gefühlen entgegen: An diesem Tag feiert er seinen 80. Geburtstag und erinnert sich noch gut an seinen 18. Geburtstag. Damals war er mit dem FSV Frankfurt für fünf Wochen zu Gast in Moskau, als erste deutsche Fußballmannschaft nach dem Krieg.

„Diesmal feiern wir wohl eher im kleinen Kreis“, sagt Nauheimer. Kontakt mit seiner Tochter und den drei Enkelinnen hält er derzeit nur per Telefon. Noch hofft er, dass die Abstandsregelungen bis Ende Mai gelockert werden. Auch das Gespräch mit den Journalisten fand mit ausreichend Abstand im Garten der Nauheimers statt. bpa

TSG Eppstein: Anturnen 2020

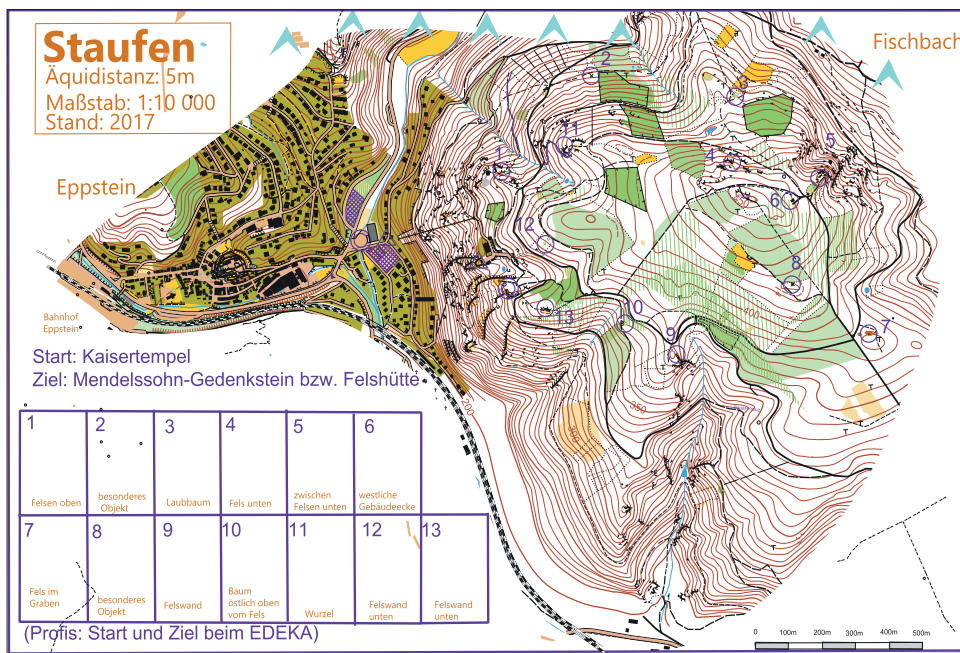
Ulrike Herrmann verbrachte das vorvergangene Wochenende ohne die jungen Leichtathleten – bei bestem Wetter fiel das Anturnen 2020 aus. Die große Helfergruppe ist ausgebremst – die Anturner warten auf das „Auf die Plätze – Fertig – Los“. Der gepflegte Sportplatz ist gesperrt. „Wir halten weiter Abstand – treiben Sport in Wohnzimmer, im Wald auf den Wiesen und freuen uns wild auf die Gemeinsamkeit in der Zukunft“, so Herrmann.

35. Eppsteiner Burg-Lauf abgesagt

Auch am 35. Eppsteiner Burg-Lauf gehen die Auswirkungen von Covid-19 nicht vorbei. Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und vielen bereits abgesagten Veranstaltungen sagt auch die TSG Eppstein den diesjährigen Burg-Lauf ab. „Die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen, aber wir müssen uns unserer Verantwortung für alle Läuferinnen und Läufer, Mitarbeiter, Helfer, Zuschauer sowie der Allgemeinheit bewusst sein“, sagt Manfred Hel-

big, Abteilungsleiter Leichtathletik, und für den Burg-Lauf zuständig. Das Organisations-Team bedankt sich bei allen Läufern, die sich schon angemeldet haben, und allen Helfern, die bereits viel Arbeit in den Lauf investiert haben.

Nächstes Jahr wird die Burg-Lauf-Tradition fortgesetzt. Bereits gezahlte Startgelder behalten ihre Gültigkeit für den Burg-Lauf am 25. Juni 2021, so die TSG. „Haltet Euch fit, bleibt gesund und wir sehen uns 2021.“



Orientierungslauf

Corona-Angebot der Eppsteiner Orientierungsläufer

Diese Woche findet die wöchentliche Letra-Orientierungswanderung der Eppsteiner Orientierungsläufer rund um den Staufen statt. Ein landschaftliches Highlight mit vielen tollen Aussichten auf Eppstein und den Taunus.

Der Anstieg zum Kaisertempel ist das steilste Stück, das es bei den bisher sechs „Etappen“ gegeben hat. Nach Erreichen des Kaisertempels geht es über kleine Pfade und Waldwege rund um den Staufen. Wie immer können bis zu 13 Posten gefunden werden. Jeder Posten ist mit einem Buchstaben gekennzeichnet, der danach ähnlich wie beim Spiel Letra-Mix oder Scrabble zu möglichst vielen Wörtern zusammengesetzt werden muss.

Alle Buchstaben haben Punktwerte, die addiert werden. Wird ein Buchstabe in zwei Wörtern verwendet, zählt er zweimal. Gewonnen hat das Team mit der höchsten Punktzahl. Bei gleicher Punktzahl zählt der frühere Einsendetermin. Für die Gewinner gibt es diese Woche passend einen Genussgutschein für das Restaurant „Kaisertempel“ zu gewinnen – einlösbar, wenn das Restaurant wieder vollständig geöffnet hat.

Die wöchentlich wechselnden Wanderungen/Orientierungslaufbahnen können auf www.schoenigstein.de/orientierungslauf heruntergeladen und danach selbstständig abgelaufen werden.

BUND: Jetzt bewerben für den Naturgarten-Wettbewerb

Die zurückliegenden Wochen waren sicherlich für viele Menschen alles andere als unbeschwert. Ängste und Sorgen dominierten das Tagesgeschehen. Wer sich davon ablenken will, konnte sich entweder in der Natur beruhigen oder auch im eigenen Garten oder auf dem Balkon arbeiten und dies genießen. Und vielleicht hat dabei der eine oder andere auch an die Gestaltung naturnaher, blütenreicher Gärten gedacht. Daher möchte der BUND in Eppstein daran erinnern, dass er zusammen mit der Initiative „Eppstein blüht“ in diesem Jahr erstmalig einen Naturgartenwettbewerb auslobt.

Ziel des Wettbewerbes ist es, vorbildliche Beispiele in den Wohngebieten Eppsteins für die Erhaltung der heimischen Tier- und Pflanzenwelt, die Verbesserung der Lebensräume und die Erhöhung der Artenvielfalt auszuzeichnen. Alle interessierten Gärtner, Gartenliebhaber und Balkongärtner sind eingeladen, sich ab sofort bei den Organisatoren zu melden. Am besten per E-Mail an info@bund-eppstein.de oder auch per Telefon bei Arno Müller, Telefon 1336 oder Klaus Stephan, Telefon 571399. Eine Startgebühr wird nicht erhoben.

Die Bewertung der Gärten/Balkone erfolgt Ende Mai/Anfang Juni mittels Ortsbegehung durch eine sachkundige Fachjury. Die Sieger werden im Anschluss mit garten- und naturfreundlichen Preisen prämiert. Zu beachten gilt es, dass Gärten in denen chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden, von der Teilnahme ausgeschlossen sind.

Wachteln, Nerz und Stieglitz im Hofheimer Waldgarten besuchen

Ab dem 10. Mai ist der Hofheimer Waldgarten der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) Hofheim wieder jeden Sonntag bis zum 27. September von 10.30 bis 16 Uhr für Besucher geöffnet. Die Covid19-bedingt behördlich vorgeschriebenen Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten. Der Eintritt ist an diesen Sonntagen kostenlos.



In der Gehegeanlage sind Wachteln und Stieglitz, Nerz (Foto), Eichhörnchen, Kaninchen und Kamerunschafe zu sehen. Im und am Teich bietet sich dem Besucher ein reges Kleintierleben. Es sind freilebende Vögel und bei mildem Wetter Schmetterlinge zu beobachten. Auch die Honigbienen sind fleißig unterwegs. Zahlreiche Gehölze, Kräuter und Wildblumen sind, teilweise beschildert, zu sehen.

Mehr als 30 Informationstafeln vermitteln zudem Wissen über Wildtiere, Wald und Naturschutz. Nach oder während dem Rundgang laden Bänke und Sitzgruppen zu einer Rast im Waldgarten ein. Der Waldgarten liegt in Hofheim an der L 3018 Richtung Langenhain (300 Meter nach dem Abbiegen, großer Parkplatz) und ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

75 Jahre Kriegsende – Faschismus tötet, damals wie heute

Das Bündnis „Main-Taunus – Deine Stimme gegen Rechts“ lässt am Freitag, 8. Mai, ab 18 Uhr im Ziegeleipark in Krieffel Friedensdrachen steigen.

Am 8. Mai 1945 endete der Zweite Weltkrieg. Die Alliierten befreiten den Kontinent vom Faschismus und beendeten eine Terrorherrschaft, welche Europa und Teile der Welt mit Krieg, Verfolgung und millionenfachem Mord überzogen hat.

Laut des Bündnisses zeigen aktuelle Studien, dass etwa ein Viertel der Bevölkerung rechts-extreme und demokratiefeindliche Ansichten teilt. „Mit der AfD ist der Rechtsextremismus wieder in die Parlamente eingezogen und in den Sozialen Medien tobt der Hass. Rassismus und andere gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit ist in unserer Gesellschaft alltäglich, etwa bei der Job- und Wohnungssuche, am Stammtisch, in Büros und in der S-Bahn“, so die Organisatoren der Aktion. Sie fahren fort: „Die Terror-Anschläge in Hanau und Halle, die Verbrechen des NSU und der Mord am Kasseler Regierungspräsidenten zeigen, dass wir mehr denn je gegen Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus und jegliche Form von Diskriminierung kämpfen müssen.“

Große Aktionen sind wegen der Corona-Pandemie derzeit nicht möglich. Um trotzdem zum Ende des Zweiten Weltkriegs vor 75 Jahren ein Zeichen gegen Rechtsextremismus und Rassismus zu setzen, lässt das Bündnis gegen Rechts afghanische Drachen steigen. Gedacht sind sie als ein Symbol für den Frieden, Freiheit und für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte. „Wir wollen zudem daran erinnern, dass zwar in Deutschland seit 75 Jahren Frieden ist, in vielen anderen Ländern – wie etwa Afghanistan – aber mehr denn je Kriege toben“, so das Bündnis. Um den notwendigen Gesundheitsschutz einhalten zu können, bitten die Organisatoren für diese Veranstaltung um Anmeldung unter der E-Mail info@mtk-gegen-rechts.de.

Straße gesperrt wegen Polizeieinsatz in Ehlhalten

Vier Stunden lang war die Polizei am Montag vor einer Woche in Ehlhalten im Einsatz. Ein 38-jähriger Mann hatte sich in seiner Wohnung in der Kirchstraße verbarrikadiert. Kurz nach 12 Uhr rückten Beamte der Kelheimer Polizeistation an, weil das Amtsgericht sie um Hilfe bei einer Wohnungsräumung gebeten hatte.

Auf die erste Ansprache seitens der Polizei reagierte der Bewohner äußerst aggressiv und schlug einem Polizeibeamten ins Gesicht, der dabei leicht verletzt wurde. Der 38-Jährige zog sich daraufhin in seine Wohnung zurück, verbarrikadierte die Tür und verweigerte zunächst jegliche weitere Kooperation. Die Polizei umstellte das Mehrfamilienhaus und forderte die Bewohner der anderen Wohnungen dazu auf, ihre Wohnräume nicht zu verlassen.

Ein speziell geschulter Beamter der Polizeistation in Eschborn nahm Kontakt zu dem Betroffenen auf und versuchte, über ein Gespräch eine Lösung herbeizuführen. Vergeblich. Als die Aussichtslosigkeit der Kommunikation klar wurde, verschafften sich Beamte des Polizeipräsidiums Westhessen gegen 16 Uhr gewaltsam Zutritt zur Wohnung. Der 38-Jährige wurde unverletzt festgenommen und anschließend in psychiatrische Behandlung gebracht.

Im Laufe dieser Aktion war auch die Durchfahrt durch Ehlhalten zeitweise komplett gesperrt, weil die Polizei den Knotenpunkt Kirchstraße und Königsteiner Straße abriegeln musste.

„Vogelstimmung in Eppstein“

„Haben Sie Lust endlich mal wieder etwas anderes, erfreuliches zu hören?“, fragt Klaus Stephan vom BUND Eppstein. Er lädt alle ein, sich der Vogelstimmwanderung des BUND am Samstag, 16. Mai, anzuschließen. Gestartet wird um 7 Uhr am Bahnhof Eppstein. Von dort aus belauschen die Spaziergänger zwei Stunden lang die Vogelwelt. Das im Anschluss geplante Frühstück muss allerdings ausfallen. Gemäß der derzeit gültigen Regeln muss zudem die Zahl der Teilnehmer auf fünf beschränkt werden. Der BUND bittet deshalb unbedingt um vorherige Anmeldung per E-Mail an info@bund-eppstein.de oder telefonisch unter der Nummer 57 13 99.

Bei mehr als fünf Teilnehmern bietet Stephan direkt im Anschluss eine zweite Runde an, oder es wird gemeinsam ein weiterer Termin gefunden.

Der BUND weist auch auf die „Stunde der Gartenvögel“ des NABU hin. Vom 8. bis 10. Mai sind alle aufgerufen, die Vögel in ihrem Garten oder der unmittelbaren Umgebung zu zählen (www.nabu.de).

Wieder Kaninchen verschwunden

Nicole Decher und ihre Tochter Charleen bekamen viel Zuspruch und Mitgefühl von Eppsteiner Bürgern für den Verlust ihrer Kaninchen, die aus dem Garten in Eppstein verschwunden waren und nicht gefunden werden konnten. Es zogen vier neue Häschen in das Gehege ein. „Natürlich hatten wir Sicherheitsvorkehrungen getroffen und das Kaninchengehege mit Steinen und einem Schloss doppelt gesichert“, so Nicole Decher. „Es war alles so schön, Glück mit Hasen, Hühnern, Hund und das Wochenende war traumhaft“, fährt sie fort. In der Nacht von Sonntag auf Montag vergangener Woche wurde die Tür zum Hasengehege aufgebrochen. Wieder verschwanden die Häschen spurlos. „Charly und ich sind geschockt. Wir müssen das irgendwie verarbeiten. Acht Kaninchen wurden uns innerhalb kurzer Zeit gestohlen“, so Nicole Decher. Sie hat Anzeige bei der Polizei erstattet.

[www.eppsteiner-zeitung.de/
anzeigen/ anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)



Doro Seidel (2.v.l.) hat bei Eva Wacker und Lilith Rösmann (3. und 4. v.l.) einen Gutschein für den Bremthaler Pizza-Service gekauft. Inzwischen ist beim Einkauf auf dem Wochenmarkt das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes Pflicht.
Foto: Julia Palmert

Fast 13000 Euro für die Lieblingsorte

An den Maskenverkauf auf dem wöchentlichen Markt am Freitagnachmittag haben sich viele Kunden fast schon gewöhnt. Die Nachfrage ist da. Der Änderungsschneider wurde schmerzlich vermisst – Er saß in seiner Werkstatt und nähte Nachschub. Als Alternative bo-

den die Eppsteiner Macher „I love Eppstein“-Masken an, die Bianca Weigelmann entworfen und bestickt hatte. Vom Verkaufspreis 15 Euro geht ein Teil an die Initiative Eppsteiner Macher im Gewerbeverein IHH.

Die Gruppe verkauft beim Wochenmarkt am kommenden Freitag weitere Corona-Gutscheine, die besonders schwer von der Krise betroffenen Betrieben, Dienstleistern oder Restaurants in Eppstein unmittelbar zugute kommen. Wem das Geld für den Gutschein ausgezahlt wird, bestimmt der Kunde beim Kauf. Inzwischen hat Initiator Markus Rösmann 46 Betriebe auf seiner Liste.

Bis Redaktionsschluss am Dienstag wurden Gutscheine im Wert von 12750 Euro für Eppsteiner Betriebe verkauft. Mitte Mai will der IHH die Gutschein-Aktion auslaufen lassen. Bis

dahin gibt es die Gutscheine im Wert von 25 und 50 Euro auf dem Wochenmarkt und unter www.eppsteiner-macher.de zu kaufen.

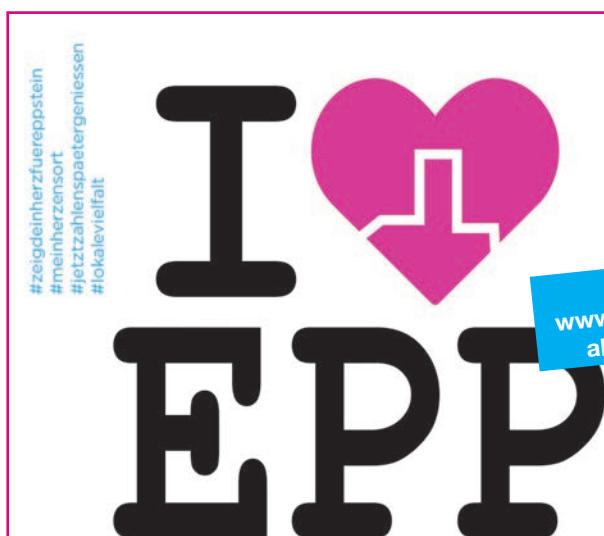
Als besondere Attraktion verlosen die Eppsteiner Macher auch am kommenden Freitag wieder drei attraktive Preise unter den Gutscheinkäufern. Zu gewinnen gibt es einen Brunch im Veranstaltungsgebäude Botanica im Gewerbegebiet West, einen Boule-Abend mit hessischen Spezialitäten im Kastanienhof in Niederjosbach und einen Essensgutschein für die Wunderbar Weite Welt.

Danach hat die Gruppe weitere Pläne, verrät Rösmann. Unter anderem arbeitet sie an einer Eppstein-App, die Eppsteiner Gewerbetreibenden eine Marketingplattform bieten soll.

Unterdessen meldet der Main-Taunus-Kreis einen leichten Anstieg der an Corona Erkrankten um 14 auf 288 im gesamten Kreisgebiet. Bisher sind acht Todesfälle auf den Coronavirus zurückzuführen, aktuell sind 67 Menschen erkrankt. In Eppstein sind weiterhin 17 Corona-Fälle registriert, davon sind zwei aktuell erkrankt. bpa



Am Freitag gibt es wieder Eppstein Hearts-Gutscheine auf dem Markt vor unserem Verlag zu kaufen.
Foto: Ulrich Häfner



EPPSTEIN HEARTS

Dein Herzensort, Dein Herz für Eppstein

SONDEREDITION Eppsteiner Gutschein

Zeig
- jetzt!

Mit Eppstein Hearts, Ihrem Herzensgutschein, unterstützen Sie Ihren speziellen Lieblingsort. **Gutscheine im Wert von 25 oder 50 Euro JETZT kaufen** und auf „Herzklopf-Momente“ später freuen.

Weitere Infos unter:
[www.eppsteiner-macher.de/
aktion-eppstein-hearts/](http://www.eppsteiner-macher.de/aktion-eppstein-hearts/)

Die Gutscheine können auf Ihre persönlichen Herzensorte in Eppstein ausgestellt werden – einfach eine E-Mail schreiben und Ihren Lieblingsort nennen: eppsteiner-macher@percuma.de

Die Bezahlung erfolgt über den Gewerbeverein IHH. Er nimmt mit Ihnen Kontakt auf. Die Helfer der Aktion bringen Ihren Gutschein direkt zu Ihnen nach Hause. Ihre „Vorausleistung“ leitet der IHH umgehend an den Begünstigten weiter. Für einen Insolvenzschutz ist gesorgt.

Sie zeigen damit Herz für Eppstein und unterstützen die lokalen Geschäfte und Unternehmen. Damit tragen Sie dazu bei, dass Eppstein so bunt und lebendig bleibt wie wir es lieben. **DANKE!**

Eine Iniative des Gewerbevereins IHH Eppstein, von eppsteiner-macher.de und der Stadtentwicklungsgesellschaft Eppstein.

PR-Bericht

Zum Schmunzeln: WOLFWORK Corona Masken

Frank Wolf ist selbstständiger Grafikdesigner und lebt mit Unterbrechungen seit 1972 in Eppstein. Er entwickelt mit seinem Unternehmen WOLFWORK seit 1996 deutschlandweit visuelle Lösungen für die Unternehmenskommunikation mit Schwerpunkt im Gesundheitswesen. Frank Wolf gestaltet und realisiert Printmedien, Webseiten, Corporate Design und Werbung. Auch für Eppsteiner Unternehmen war er schon grafisch tätig, so hat er das Logo von Reber Immobilien oder das Logo des Repair-Cafes Eppstein entwickelt.

Da seine Auftraggeber in Kliniken, Klinikverbänden und Krankenhausgesellschaften zur Zeit mit Krisenmanagement ausgelastet sind und keine Zeit für Marketing haben, bleibt ein großer Teil seiner Aufträge aus. Dadurch hat der 54-Jährige Zeit gewonnen, um neue Wege zu gehen und andere Ideen zu entwickeln.

Es lag im Moment nahe, individuell bedruckte Mundschutz-Masken mit ungewöhnlichen Designs zu gestalten. Deswegen entwickelte Frank Wolf zusammen mit seinem Sohn Lion Muster mit lustigen frechen Figuren, den sogenannten Doodles, die von Lion gezeichnet wurden. Die Masken mit ihren witzigen Designs sollen die durch Corona angespannte Situation ein bisschen entschärfen. Das sonst etwas befremdlich wirkende Tragen der Masken soll durch humorvolle Fantasiewesen ein Lächeln auf die Gesichter der Menschen zaubern und für gute Laune sorgen.

Lion Wolf (16), der gerade seinen Realschulabschluss an der Freiherr-vom-Stein-Schule absolviert wird im neuen Schuljahr das berufliche Gymnasium an der Friedrich-List-Schule in Wiesbaden mit dem Schwerpunkt Gestaltungs- und Medientechnik besuchen. Damit



Zwei kreative Köpfe – Vater Frank (r.) und Sohn Lion Wolf.

einen antibakteriellen Kupferdraht individuell einstellbar und wiederverwendbar, da sie bei 60° gewaschen und bei 70° getrocknet werden können. Die Masken bieten einen gewissen Schutz, sind aber nicht medizinisch zertifiziert, sondern für den Eigenbedarf im alltäglichen Bereich geeignet. Sie werden in Deutschland bedruckt und genäht.

Die Masken befinden sich noch in der Produktion und werden in den nächsten Tagen geliefert. Sie sind erst einmal in zwei verschiedenen Designs erhältlich, weitere sind in Planung. Die ersten 20 Besteller erhalten die Masken sofort, danach muss mit einer zehntägigen Lieferzeit gerechnet werden. Eine Maske kostet 20 Euro plus Briefversand.

Auf Anfrage können auch andere Motive individuell als Unikat gestaltet und als Print-on-Demand-Produkt bestellt werden. Auf der Webseite www.wolfwork.de können Interessenten sich Informationen über die Arbeiten von Frank Wolf und weitere Maskendesigns ansehen. Zu erreichen ist Frank Wolf telefonisch unter der Eppsteiner Nummer 57 1837. EZ



Witzige Figuren auf blauem oder gelbem Grund.

Verschiedenes

Idstein JazzFestival 2020 fällt aus

Das Idstein JazzFestival – geplant in diesem Jahr vom 19. bis 21. Juni – ist abgesagt. Die Großveranstaltung inmitten der Idsteiner Altstadt kulisse zieht einmal im Jahr die Musik-Fans aus der Region an. „Wir haben alles sorgsam abgewogen“, versichert der Vorsitzende des Idsteiner Verkehrsvereins, Bürgermeister Christian Herfurth, „aber eine Großveranstaltung mit mehreren tausend Menschen erscheint auch ohne behördliche Entscheidung aus heutiger Sicht unvernünftig und nicht kontrollierbar.“ Im nächsten Jahr soll das Idstein JazzFestival vom 2. bis 4. Juli steigen.

Auch abgesagt: Zum 32. Mal hätten vom 20.-24. Mai die Rheingauer Winzer ihre Weine in der Altstadt von Idstein ausgeschenkt, aber in diesem Jahr wurde zum Schutz der Besucher und Betreiber das Weinfest abgesagt.

Busse und Bahnen – seit 4. Mai wieder nach regulärem Fahrplan

Nachdem die lokalen Buslinien im Main-Taunus-Kreis bereits seit einer Woche wieder im Regelbetrieb fahren, zieht ab Montag auch der Regionalverkehr nach. Seit dem 4. Mai verkehren auch die S- und Regionalbahnen sowie die regionalen Buslinien im Kreis weitgehend nach regulärem Fahrplan.

Auf den Regionalbahnlinien RB22 und RE20 kann es aufgrund des aktuellen Fahrmangels im Zuge der Verbreitung des Coronavirus zu Fahrtausfällen kommen. Auch erneute Fahrplanänderungen und Einschränkungen im öffentlichen Personennahverkehr können zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund der aktuellen Situation und je nach Entwicklung des Krankheitsstandes innerhalb der Verkehrsunternehmen nicht ausgeschlossen werden.

Das Service-Telefon ist weiterhin unter der Rufnummer (06192) 2002621 täglich von 6 Uhr morgens bis 1 Uhr nachts erreichbar. (www.mtv-web.de).

Lieblingsrestaurant für Zuhause

Der Taunus Touristik Service (TTS) hat auf seiner Webseite www.taunus.info eine Übersicht über die Restaurants der Region erstellt, die während der Corona-Pandemie einen Abhol- und Lieferservice anbieten.



Viele Gastronomen haben sich mit diesen Angeboten auf die neue Situation eingestellt, um ihren Betrieb nicht vollständig schließen zu müssen. Eine weitere Möglichkeit, die lokalen Betriebe zu unterstützen – seien es Restaurants, Hotels oder der Einzelhandel – ist

der Kauf von Gutscheinen. Unter www.taunus.info/abhol-lieferservice gibt es neben einem PDF mit der Liste aller Betriebe zum Download auch die Möglichkeit, sich die Betriebe aus einem bestimmten Ort anzeigen zu lassen.

Städte und Gemeinden, aber auch Privatleute bittet der TTS eventuell fehlende Restaurants unter der E-Mail-Adresse ti@taunus.info zu melden.

Kontaktlose Buch-Signierstunde in Zeiten von Corona

Auch Autoren haben es in Zeiten von Corona schwer, denn es sind keine Lesungen, Buchmessen oder sonstige Veranstaltungen erlaubt. Betroffen davon ist auch Autorin Brina Stein, die am 24. April ihren ersten Krimi „Mord im Schatten des Turms“ veröffentlichte, wir berichteten. Stein, die mit bürgerlichem Namen Sabrina Reulecke heißt, überlegte sich eine kreative Möglichkeit, wie sie ihre langjährigen Stammkunden aus Eppstein trotzdem kontaktlos und mit der Möglichkeit einer individuellen Widmung, beliefern konnte und erfand die „Balkon-Signierstunde“.

Am letzten Sonntag im April, war es dann bei purem Sonnenschein soweit. Am Nachmittag kamen ihre Leser nach einem vorher klar eingeteilten Zeitplan zu ihrem Haus. Die Autorin befand sich auf ihrem Balkon, den sie liebevoll als ihr Außendeck bezeichnet, die Leser eine Etage tiefer auf

dem Hof. Zunächst wurde ein wenig über dies und das geplaudert, dann signierte die Autorin und ließ die Bücher in einem blauen Körbchen mit Hilfe eines türkisfarbenen Schals zu den

Kunden hinunter. Im Körbchen befand sich auch die Rechnung der im Vorfeld bestellten Bücher, so dass eine kontaktlose Zahlungsweise ebenfalls geboten wurde. Die Farbe des Schals war natürlich kein Zufall, denn im neuen Krimi wird dem Opfer genau diese Schalfarbe zum Verhängnis.

Die Leser waren begeistert und Brina Stein fasste zusammen: „Ich habe mich gefreut so individuell ausliefern zu können und es war besonders schön, die Leser mal wieder zu sehen und auch ein paar private Worte in dieser schweren Zeit wechseln zu können.“

Inspiziert wurde sie zu dieser Aktion im Internet durch Musiker, die einfach ihre Balkone zur Bühne machen und Konzerte geben.



Ein bisschen wie bei Rapunzel – Am türkisfarbenen Schal lässt Brina Stein die signierten Bücher zur Leserin Ricarda Prinz herab.

Wir sind ein 1979 gegründetes Aufzugsunternehmen und suchen schnellstmöglich:

Lagerist (m/w/d)

Elektroniker bzw. Mechatroniker (m/w/d)

Sie sind auf der Suche nach einem krisensicheren Arbeitsplatz?

Dann richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bitte an:

AUFZUGSDIENST LEIS GMBH

Valterweg 11 | 65817 Eppstein-Bremthal | ☎ 0 61 98 / 59 22-0

E-Mail: schulz@aufzugsdienst-leis.de | www.aufzugsdienst-leis.de



Spenden Sie jetzt:

DE75 3706 0193 0000 1010 10

www.misereor.de/jetztspenden

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10

☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437

www.schluessselbarde.de



Sonnemann & Partner
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

Wir sind eine engagierte, mittelständische Beratungsgesellschaft, mit Schwerpunkten in den Bereichen Steuern, Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung. Zu unseren Kunden zählen deutsche und ausländische Unternehmen sowie Freiberufler, die wir in nationalen und internationalen Steuerfragen beraten.

Zur Verstärkung unseres 20-köpfigen Teams in Kelkheim suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin eine(n)

STEUERFACHANGESTELLTE/N Vollzeit / Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Eigenverantwortliche und beratende Betreuung von Buchhaltungsmandaten
- Erstellung / Mitwirkung bei der Erstellung von Jahresabschlüssen und Überschussermittlungen
- Erstellung von privaten und betrieblichen Steuererklärungen

Ihr Profil:

- Selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Sicherer Umgang mit einer Buchhaltungssoftware sowie routinierte Kenntnisse von Excel und Word
- Kommunikationsfähigkeit gepaart mit einem guten, freundlichen und sicheren Auftreten sowie der Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme
- Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- Interessante und vielseitige Tätigkeit in einem fachlich anspruchsvollen Umfeld
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit und Wissensaustausch im Team
- Attraktive Vergütung, die der Bedeutung der vertrauensvollen Aufgabe entspricht
- Wir fördern ihre Weiterbildung
- Flexible Arbeitszeiten
- Homeoffice Arbeitsplatz möglich

Wenn Sie Interesse an dieser Position und den oben beschriebenen Aufgaben haben und gerne in einem Experten-Team wertvolle Erfahrungen sammeln möchten, dann würden wir Sie gerne kennenlernen!

Bitte senden Sie uns Ihre aussagefähigen Unterlagen elektronisch an:

sonnemann@sonnemann.org

Ihr Ansprechpartner: **Erik Sonnemann**

Frankenallee 16 | 65779 Kelkheim | T: +49 6195 99 22 0 | www.sonnemann.org

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:

eppsteiner-zeitung.de

– viele Nachrichten und

Termine aus Eppstein

jede Woche schon

mittwochs online!

Unser Service: **www.**

eppsteiner-zeitung.de

Archiv für Eppstein

➔ **Startseite** 🔍 **Suche**

oben rechts:

Anzeigenmarkt online

➔ **Anzeigen/**

anzeigenmarkt.html

Leserbriefe/ in der EZ

➔ **Meine Eppsteiner /**

Leserbriefe

Kommentieren Sie

unsere Beiträge online

direkt am Artikel!



Videos Mini DV, VHS,

VHS-C je 60 min. € **12,-**

Super 8

je Min. ab € **1,55**

Dias digitalisieren

ab 200 Stck. je € **7,20**

inkl. Umsortieren und digitale Nachbearbeitung

jeweils zzgl. € 11,90/USB + Versand

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · im Alten Rathaus

Eppstein · Tel. 06198 8529

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

!!! Geänderte !!!

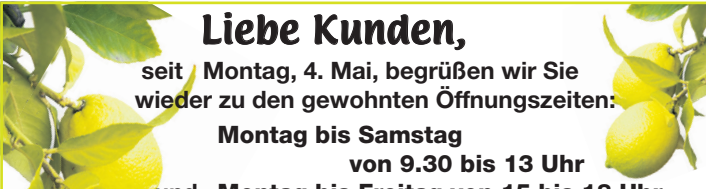
Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do/Fr 10–13 Uhr

Mi und nachmittags

geschlossen

...und nach Vereinbarung



Liebe Kunden,
seit Montag, 4. Mai, begrüßen wir Sie wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag von 9.30 bis 13 Uhr
und **Montag bis Freitag von 15 bis 18 Uhr**

hildes kleine köstlichkeiten
Austraße 13 • 65527 Niedernhausen
Telefon 0 61 27 / 99 90 96 • **Parkplatz im Hof** 

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Taunus-Aesthetics



Volkhart Krekel
Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 0 61 95 - 67 64 34
www.taunus-aesthetics.com



Fleischerfachgeschäft
Ullrich
Niederseelbacher Straße 21
65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 / 21 76
www.fleischerfachgeschäft-ullrich.de



Unsere Würstchen-Vielfalt:
grobe Bratwürste, Thüringer, Pfeffergriller, Bärlauchbratwürste, Gourmet- mit Blattspinat, kleine Nürnberger, leckere Käsewürstchen – auch mit Chili...

große Steak-Auswahl
Wir produzieren zu 99% alles selbst!

- Grünflächenpflege
- Reinigungsdienst
- Gehwegreinigung
- Haustechnik
- Winterdienst

HAUSMEISTER & GARTEN
Inh. Uwe Beckschäfer **SERVICE**
Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen
• Baumpflegearbeiten • Baumfällarbeiten

EPPSTEIN • Tel. 0 61 98 / 3 42 93 • 0175 / 584 04 56 • Fax 57 37 63

*Herzlichen Dank
an alle, die an mich gedacht haben, für die
vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem
90. Geburtstag.
Ich habe mich sehr darüber gefreut.*

Eveline Dauber

Eppstein, im Mai 2020



Von nun an gehen auf Schritt und Tritt
zwei winzig kleine Füßchen mit.
Ein kleines „M“ wurde am
*27.04.2020 um 3.48 Uhr geboren



„Marie“

Überglücklich freuen wir uns mit unseren Kindern
Manuel & Miriam Mühl, geb. Niehaus
Die Großeltern
Patricia & Manfred Gabi & Eberhard

Bitte bleiben Sie gesund!

Auch wenn der persönliche Kontakt momentan nur eingeschränkt möglich ist: **Wir sind für Sie da.** Sie erreichen uns telefonisch oder per E-Mail. Sollten Sie einen umfassenderen Rat in Sachen Versicherung brauchen, vereinbaren wir auch gern einen Termin für eine Videoberatung. Nutzen Sie die Kontaktmöglichkeiten – **und bleiben Sie gesund!**



DEVK-Geschäftsstelle
Marion Schmitt
Sachsenring 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 06198 587702
E-Mail: Marion.Schmitt@vtp.devk.de
Internet: marion-schmitt.devk.de

DEVK

...ran ans Werk

Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmhaus

Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

Ab jetzt sind wir auch nachts erreichbar. Denn wir haben nun für einige Zeit eine Sirene im Haus, die uns immer wieder mal aus dem Schlaf reißt:

Jakob Ernst
geb. am 28.04.2020 um 15:01 Uhr
mit 3.480 Gramm und 53 cm



Die überglücklichen Eltern
Mareen & Marcel Ernst
Am Borbig 10, 65817 Eppstein-Ehlhalten



SCHÖNER

WOHNEN

Handwerker aus
Ihrer Nachbarschaft
empfehlen sich

Gartengestaltung

Gartenpflege



- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau • u.v.m.

Seit
1995

Bernd Simon

Hauptstr. 129 • 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

PLANEN MARKISEN Beschriften

markilux

große Ausstellung

Wir machen den schönsten Schatten

Valterweg 10 65817 Epp./ Bremthal

www.planen-markisen.de 06198 3489783

weru
Fenster und Türen fürs Leben

**SCHÖN
SICHER**

**SCHÖN
WARM**

**SCHÖN
STARK**

Kompromisslos in
Sachen Sicherheit,
Energieeffizienz
und Qualität.

Fenster?
WERU.



Hier erhältlich:

KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13 • 61449 Steinbach

Tel. 0 61 71 / 7 80 73

www.waldreiter-weru.de

Auch in Idstein zu erreichen unter

Tel. 0 61 26 / 81 74

www.weru.de

Joachim Loew Maler und Lackierer

Ihr Fachmann für kleinere
und mittlere Aufträge zu
günstigen Preisen.

Tel. 0173 319 09 04

GARTENBAU

zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflaster-
arbeiten, Rasenanlagen, Terrassen-
bau, Bäume fällen, Hausmeister-
arbeiten Tel. (0 61 92) 200 43 62
Mobil (0160) 90 20 33 26



**Kein
Saft
mehr?**

Batterien & Knopfzellen für
Kameras, Fernbedienun-
gen, Taschenlampen oder
Rauchmelder gibt's bei der

Eppsteiner Zeitung

skunk® Schadensservice

Wasserschaden-Sanierung – Raumtrocknung – Trockner-Verleih
Dämmschicht-Trocknung – Geruchsbehandlung

Telefon 0 61 26 99 18 51

info@skunk-geruchsbeseitigung.de

Fliesenfachbetrieb



Oliver Breitfelder

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

Brückenstraße 15 • 65527 Niedernhausen

Tel.: 0 61 27 / 700 22 22 • Fax: 0 61 27 / 700 22 20

Mobil: 0178 / 566 01 30 • E-Mail: oliver@breitfelder.de

www.oliver-breitfelder.de

PARKETT
& FUSS
BODEN
TECHNIK

KLEY

BERATEN & PLANEN
UNTERGRÜNDE SANIEREN
LIEFERN & VERLEGEN
BESTAND RENOVIEREN

- ✓ PARKETT & DIELEN
- ✓ DESIGNBELÄGE
- ✓ PVC-, LINOLEUM- & KAUSCHUK
- ✓ TEPPICHBÖDEN
- ✓ PU-SANIERUNG/BESCHICHTUNG
- ✓ SONNENSCHUTZ/PLISSEES

HAUPTSTR. 47
65817 EPPSTEIN

www.klauskley.de
info@klauskley.de



NEU (06198) 57569850 NEU
0172 66 42 103



Elektro Schießer

Elektroinstallation

Planung • Beratung • Ausführung

Erweiterung bestehender Anlagen

Altbausanierung • Stark- und Schwachstrom

Reparaturen • Neuanlagen • Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 • Eppstein-Bremthal

Tel. (0 61 98) 3 29 13 • Fax (0 61 98) 74 24

Überschwemmung im Keller? Bleiben Sie misstrauisch!

Wieder einmal war in Hofheim ein falscher Handwerker unterwegs, der es allem Anschein nach auf Wertgegenstände einer in der Fichtestraße wohnhaften Seniorin abgesehen hatte. Am Donnerstag vorvergangener Woche klingelte der etwa 40 Jahre alte Mann mit Mundschutz an der Wohnungstür einer knapp 90-jährigen Seniorin und berichtete von einer Überschwemmung im Keller des Mehrfamilienhauses. Um den Wasserschaden zu beheben und zugleich eine Überschwemmung der Wohnung zu verhindern, wurde die Geschädigte dazu aufgefordert, das Waschbecken in der Küche abzudichten und zuzuhalten. Diese Zeit nutzte der Dieb, um mehrere Räume der Wohnung nach Wertgegenständen zu durchsuchen, wobei er ersten Erkenntnissen zufolge nicht fündig wurde. Anschließend forderte

der Unbekannte die Seniorin noch dazu auf, knapp 300 Euro für die getane Arbeit zu bezahlen. Da die Dame nicht über genügend Bargeld verfügte, verließ der Mann die Wohnung.

Immer wieder geraten Seniorinnen und Senioren in das Visier von Kriminellen. Grundsätzlich empfiehlt die Polizei, immer skeptisch zu sein, wenn sie von Fremden – egal ob persönlich oder am Telefon – angesprochen werden. Ein gesundes Misstrauen habe nichts mit Unhöflichkeit zu tun. Wer erheblich unter Druck gesetzt wird, sollte sofort eine Vertrauensperson kontaktieren und im Zweifelsfall umgehend die Polizei unter der Nummer 110 verständigen.

Trickdieb rennt mit Geldbeutel davon

In Bremthal stahl am Mittwochabend vergangener Woche ein Trickdieb ein Portemonnaie aus einem Wohnhaus und rannte anschließend davon. Um 17.50 Uhr klingelte der 35 bis 40 Jahre alte Mann an der Haustür im Hessen-

ring und bat um einen Stift, da er für einen Nachbarn eine Notiz hinterlassen müsse. Der hilfsbereite, jugendliche Sohn der Wohnungsinhaberin verschwand für einen Augenblick, um der Bitte nachzukommen. Diesen Moment nutzte der Trickdieb, um die Wohnräume zu betreten, sich einen Geldbeutel zu schnappen und über den Hessenring in Richtung Valterweg zu flüchten. Eine umgehend ausgelöste Fahndung der Polizei verlief erfolglos. Der Täter soll kurze, dunkle Haare haben und osteuropäisch ausgesehen haben. Zudem sei er mit einer grauen Kappe, einem dunklen Mundschutz, einem Blouson sowie einer schwarz-weiß karierten Hose bekleidet gewesen.

Die Polizei warnt eindringlich vor dieser Masche. Sie rät grundsätzlich keine Fremden in die Wohnung zu lassen, egal unter welchem Vorwand. Weitere Informationen gibt die Polizeiliche Beratungsstelle, Telefon (061 92) 2079-231, oder unter www.polizei-beratung.de.

ACHTUNG VOR FALSCHEN POLIZISTEN AM TELEFON

1. Die Polizei ruft Sie nicht an.

2. Legen Sie auf und verständigen Sie die Polizei unter 110.

3. Niemals Geld oder Wertsachen übergeben!



ICH BIN
MISSTRAUSCH...

Als tröstend haben wir empfunden, mit welcher Zuneigung und Wertschätzung unserer Mutter

Walburga Bouillon

geb. Gregor

* 24. März 1928 † 3. April 2020

gedacht wurde.

Wir sagen allen Danke, die ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank der Pietät Ernst Bestattungen, Niedernhausen, für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

**Waltraud Kloßner
Anna Eisenbach
Martha Kern**

Niederjosbach, im Mai 2020



Wolfgang Küchler

* 21. Juni 1947 † 20. März 2020

Mein Dank gilt allen für die herzliche Anteilnahme und Hilfsbereitschaft zum Tode meines lieben Mannes.

Mich überwältigt, wie viel Freundschaft und Wertschätzung ihm zuteil wurde.

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Kreis im FriedWald Taunusstein statt.

Inge Küchler

Niederjosbach, im Mai 2020



Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29
Telefax 061 98/3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Palmert-Adorff (bpa)

Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,

36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreislise Nr. 20

vom 01.01.2018

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,40 Euro

Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie die Prospektbeilagen folgender Firmen in der aktuellen Ausgabe: **Küchenpartner Schubbach, Kriftel, Möbel Fischer, Kelkheim** sowie **Edeka Baßler, Eppstein**.

Bis auf weiteres haben wir geänderte Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen
...und nach Vereinbarung
Wir danken für Ihr Verständnis.



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

Wir sind für Sie auch jetzt da und haben kurzfristig Termine frei!

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläsebau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

GTÜ Kfz-Prüfstelle Niedernhausen

► HU inkl. „AU“
► Änderungsabnahmen
► Oldtimerbegutachtungen

Ingenieurbüro Singer
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
☎ 06127 79480
www.gtue-niedernhausen.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Do bis 19.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

„Ich fahr direkt zur GTÜ.“



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden Eppstein – Secondhand für Alle

Der DRK-Laden bleibt zur Sicherheit der Kunden und Mitarbeiter **bis auf Weiteres geschlossen**.

Wer dringend Kleidung benötigt, wendet sich bitte telefonisch an den DRK-Kreisverband: 061 92 2077-0

Wir bitten Sie, **keine Spenden vor der Tür** abzulegen, da der Laden nicht besetzt ist. Danke für Ihr Verständnis

+ Kleider, Geschirr, Haushaltswaren, Spielzeug, Babyartikel...
+ 50% Rabatt für Anspruchsberechtigte

DRK-Laden
Burgstr. 27 · Eppstein
Tel.: (0 61 98) 588 00 04

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 361 60 · www.wm-aw.de Fa

Änderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07



TÜFA-TEAM
Wir kleben Ihnen eine!

Auch in der Krisenzeit sind wir – unter verschärften hygienischen Sicherheitsvorkehrungen –
wochentags von 8 bis 18 Uhr und samstags von 8 bis 12 Uhr für Sie da.

TÜFA-TEAM
65527 Niedernhausen
Frankfurter Str. 19 – 21 (hinter ALDI)
Telefon 0 61 27 - 7 80 03
www.tuefa.de

Wir sind für Sie da!

WINSMANN & BIETAU ZAHNÄRZTINNEN NIEDERHAUSEN

Wir sind eine moderne, prophylaxeorientierte Zahnarztpraxis und decken bis auf KFO das gesamte Feld der modernen Zahnmedizin ab.

Wir suchen ab sofort eine
Zahnmedizinische Fachangestellte
in Voll- oder Teilzeit (m/w/d),
die mit Freude an ihrem Beruf unser Team tatkräftig ergänzt.
Der Tätigkeitsschwerpunkt wird die Assistenz bei der zahnärztlichen Behandlung sein.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, entweder schriftlich an:
Zahnärztinnen S. Bietau & U. Winsmann, Bahnhofstraße 31, 65527 Niedernhausen
oder per E-Mail an: praxis@winsmann-bietau.de.

Kein Saft mehr? Batterien & Knopfzellen für Kameras, Fernbedienung... gibt's bei der Eppsteiner Zeitung

– Anzeige –

Professionelle Pflege seit über 50 Jahren!

Diakoniestation Niedernhausen/Eppstein

06127 - 2685

Grundpflege • Überleitungspflege
Behandlungspflege • Betreuung
Kinderkrankenpflege • Beratung
Schulung für pflegende Angehörige
Verhinderungspflege nach §39 SGB XI
Betriebliche Pflegeberatung

Ihr Diakonie-Team

MDK-Prüfung 2019 „SEHR GUT“

Fritz-Gontermann-Straße 2 · 65527 Niedernhausen · Telefon: 06127-26 85 · Fax: 06127-99 98 03
E-Mail: diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de
Sie können uns persönlich erreichen: Montag bis Freitag von 11:00 - 13:30 Uhr



Leuchtende Tage.
Nicht weinen, dass sie vorüber.
Lächeln, dass sie gewesen.

Nach einem erfüllten Leben entschlief

Karl Doerrerr

* 23.9.1940 † 25.4.2020

Wir nehmen Abschied in Liebe und Dankbarkeit
Erna Doerrerr
Bettina, Fredy, Annabell, Dominik
Christoph, Signe, Henry, Leif
sowie alle Angehörigen und Freunde

Birkenweg 16, 65817 Eppstein-Vockenhausen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 15.5.2020 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Vockenhausen statt.
Bitte Abstandsregelung außerhalb der Trauerhalle beachten.

Netter Eppsteiner entrümpelt Haus, Keller...
Entrümpelung von Keller, Dachböden, Garagen, Wohnungen, Häusern, Hallen und Gewerbeobjekten. Verbindlicher Festpreis, besenreine Übergabe. Verwertbare Gegenstände werden vom Preis abgezogen. Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. **Telefon (0 61 98) 94 47**

Renovierungsteam hat Termine frei!

Wir führen aus: Fliesenarbeiten, Weißbinderarbeiten, Tapezieren, Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49

**Familien-
anzeigen
stehen in
der EZ**

Die Freiwillige Feuerwehr Ehlhalten trauert um ihr Mitglied

Dietmar (Ben) Kugler

† 28. April 2020

Er hat sich als stets hilfsbereiter Förderer und bei der Erste-Hilfe-Ausbildung unserer Einsatzkräfte große Verdienste erworben.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

**Der Vorstand der
Freiwilligen Feuerwehr 1934 Ehlhalten e.V.**

Eppstein, im Mai 2020

Nachruf

Eine Bass-Stimme schweigt nun für immer, aber irgendwo werden immer Spuren Deines Lebens sein. Sie werden uns an Dich erinnern und Dich dadurch nie vergessen lassen.

Am Samstag, dem 25.04.2020, verstarb nach langer Krankheit unser aktives Mitglied

Karl Doerrerr

im Alter von 79 Jahren.

42 Jahre lang war Karl Doerrerr ein engagierter Mitstreiter in unserem Verein. Wir verlieren mit ihm einen stets hilfsbereiten und freundlichen Sänger, der wegen seiner Einsatzbereitschaft von allen Mitgliedern geschätzt wurde.

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tief empfundenes Mitgefühl aus.

**Gesangverein
Sängerbund 1851 Vockenhausen e.V.
Der Vorstand**

Vockenhausen, im Mai 2020

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

**Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.**



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**In schweren
Stunden
an Ihrer Seite**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de



**Lesen,
was
los ist**

Haben Sie schon daran gedacht, den Jahresbeitrag (20 Euro) für die

Eppsteiner Zeitung
zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen stehen im Impressum auf S. 20

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und ArchitektenrechtLorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.deBedarfsausweis: Endenergiebedarf kWh/(m²*a): 67,00,
Zentralheizung, Fußbodenheizung, Pelletheizung, Baujahr: 2019, Energieklasse: BNeubau Erstbezug:
Wohnpark Eppstein!

- + bezugsfrei ab Juni 2020
- + 2 - 3 Zimmer - Wohnungen von ca. 61 - 142 m²
- + hochwertige NOLTE - Einbauküchen inkl.
- + großzügiger Balkon
- + Tiefgaragen- und Außenstellplätze
- + barrierefreies Wohnen mit Fahrstuhl

Engel & Völkers Kelkheim
Telefon 06195 - 67 75 30 · Höchster Straße 1, 65779 Kelkheim
www.engelvoelkers.com/kelkheim · Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS®

Dipl.-Ing. Jürgen Kauss
Tel. 06198/574209Wir beraten Sie gerne
in **allen** Immobilien-Fragen!Hellmersgarten 3 | 65817 Eppstein | www.immobiliien-profiler.dekauss@immobiliien-profiler.de

1- bis 2-Fam.-Haus

im Stadtgebiet Eppstein

**zum Kauf von privat
gesucht.** Tel. 0163 - 251 43 55

Haus gesucht

zum Kaufen oder Mieten
von Familie (5 Personen) in Eppstein/
Stadtgebiet. Wfl. 100 – 200 m² oder
4 – 5 Zi. Tel. 0176 43216539**Umzäuntes kleines
Freizeitgrundstück,
gerne Waldrand, in Ehlhalten****zu kaufen gesucht.**
Tel.: 0172 1416181 ab 18:00 Uhr

Suche 1-Zi-Whg.

ab sofort in Eppstein od. MTK.
Schüler, ledig, keine Haustiere, KM
bis 400 € + HK 1,20 €/m² + NB 2,10 €/m² + KT 2 MM + 2 MM Maklergeb.
Tel.: 01521 743 83 43

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt**
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex

Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar****Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung****Tel. 0 61 27 - 22 86**www.Nowitex.de

GARTEN-GESTALTUNG

NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG ·
HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND
PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE**dieter
elbe**

GmbH

MEISTERBETRIEB

www.elbe-gala.de

BEWÄSSERUNGSANLAGEN

65835 LIEDERBACH ☎ 06196/77 46 60

**Ofenstudio Rossert**Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain
info@ofenstudio-rossert.de

Edwin Stolz · Mobil 0157-78 26 56 43

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

- Kaminöfen
- Heizkassetten
- Zubehör

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:

www.eppsteiner-zeitung.de– viele Nachrichten und Termine aus Eppstein
jede Woche schon **mittwochs online!**

IT-HILFE
Timo Schlögel

stud. IT-Hilfe bei Anwendungs- und Konfigurationsproblemen (Computer, Router, Drucker, Handy...)

Gerne helfe ich bei der Routerkonfiguration für den neuen Glasfaser-Anschluss. www.ithilfe-ts.de

Tel. 06198 - 6090237

Gerüstbau
Hünniger gBR

Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Germann service point
TechniSat
Premium-Händler
TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

Strampeln gegen die Krise!

main-taunus
e:bike
verleih

„Waldgadde“
Bier- & Cafégarten
am Halligalli/Freibad
Kelkheim, Lorsbacher Str. 41

Tel. 06195.672850
0171.3702423

thomas DECKER
gartenbau
MEISTERBETRIEB

Wir beraten, bauen, pflanzen und pflegen.

Ideen, Planung, Ausführung mit uns.
www.decker-gartenbau.de
eppstein 06198 - 57 58 57

PC-Stein
DE

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenstern, Rollläden & Markisen

Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 06198 / 83 42
Telefax: 06198 / 12 79

Ernst FENSTERBAU
Inh.: Gerhard Ernst
gegr. 1897
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

Kleinere Defekte kommen leider immer wieder vor. Wir kümmern uns ...**schnell und zuverlässig!**

R. Rittweger
Haustechnik
Elektroarbeiten

- Hausmeisterservice
- Anlagenbetreuung

Telefon 01605396316
Eppstein 06198 586626

my Beauty Station
Inh.: Daniela Miskovic

Shellac – die Nagellack-Krise ist vorbei!

Der weltweit erste kratz feste und hochglänzende Nagellack ist da –
garantiert 3 Wochen makellostes Ergebnis 39,- €

- Nageldesign
- Wimpernverlängerung
- Haarentfernung
- Wimpernlifting

für Sie und Ihn

Tel.: 06198/3072621 Mobil: 017684390764
Weitere Infos unter: www.my-beauty-station.com Termine nach Vereinbarung

www.my-beauty-station.com · EPPSTEIN · BURGSTR. 59

Carolin Wohlfahrt
mobile Friseurmeisterin

✂ für die ganze Familie
✂ bequem bei Ihnen zu Hause oder in meinem Studio in Eppstein

Tel.: 0151 546 666 96
coteazurhair@gmx.de

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/
anzeigenmarkt.html

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

20 Jahre fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

- ☐ Verkauf / Verlegung
- ☐ Komplett-Bad-Sanierung
- ☐ Balkon- / Terrassensanierung
- ☐ Bodenbeläge u. -beschichtung
- ☐ Wasserschaden-Sanierung
- ☐ Fliesenreparaturen
- ☐ **Fliesen und viel mehr...**

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 06192 / 9518966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

...Alles aus einer Hand!

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus

Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke

Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de